

Bodenfeuchte im Wald

Monats-Information

März 2022

Autoren/Ansprechpartner:

Ines Chmara, Forstliches Forschungs- und Kompetenzzentrum Gotha (Tel. 03621/225421; mail: ines.chmara@forst.thueringen.de)

Falk Böttcher, Deutscher Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie Leipzig (Tel.: 069/80629890; mail: Falk.Boettcher@dwd.de)



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Die Monatsmitteltemperatur wich im März mit 4,1 °C um 0,4 K vom langjährigen Mittel der DWD-Referenzperiode 1981-2020 ab und bei nur 18,2 mm Niederschlag (31%) war es außergewöhnlich trocken. Rekordverdächtig waren aber vor allem die insgesamt 221 Sonnenstunden (+114 h).

Die Waldböden sind deutlich trockener geworden, vor allem im Südwesten und Nordwesten des Landes war der Füllstand der Bodenwasserspeicher Ende März teilweise geringer als 2019 und 2020. Der Schnee Anfang April und die aktuellen Niederschläge lassen aber hoffen, dass sich die Situation bis zum Blatt-/Nadelaustrieb wieder etwas entspannt hat.

Erläuterungen zu den nachfolgenden Übersichtskarten/Grafiken/Texten

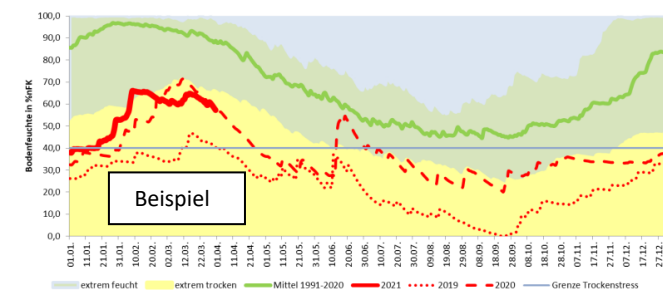
Für 113 Waldstandorte (15 Wald-/Hauptmessstationen + 98 Punkte Bodenzustandserhebung) und 33 Stationen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) sind in den **Übersichtskarten**

- der **Füllstand des Bodenwasserspeichers** (überdurchschnittliche Füllung/Sättigung, normale Füllung, zu geringe Füllung/Bodentrockenheit) und
- die **Trockenstressgefahr für den Wald** (>40%nFK - kein/geringe Trockenstressgefahr, 30-40 %nFK – mittlere Trockenstressgefahr, 20-30 %nFK – hohe Trockenstressgefahr, <20 %nFK - sehr hohe/extreme Trockenstressgefahr) dargestellt.

Im Rahmen des von der Thüringer Landesregierung beschlossenen Maßnahmeplanes zur Bewältigung von Dürre, Sturm und Borkenkäferbefall wurden in den Jahren 2019 und 2020 an den Waldmessstationen Vessertal, Kyffhäuser, Leinawald, Hohe Sonne und Hainich bodenhydrologische Messplätze nachgerüstet sowie die Waldmessstationen Neuärgerniß und Römhild neu installiert. Diese Maßnahmen liefern wertvolle Informationen zur Bodenfeuchte als wichtigem Indikator für den Zustand des Waldes und die Verbreitung forstlicher Schaderreger. Für die 15 Wald- und Hauptmessstationen wird aus den gemessenen Bodenwassergehalten (Vol.%) die Bodenfeuchte in % der nutzbaren Feldkapazität (nFK) berechnet. Die nFK beschreibt die maximale Speichermenge an pflanzenverfügbarem Wasser in 100% Feinboden (l/m³) und hängt maßgeblich von bodenphysikalischen Kennwerten (Anteile Sand, Schluff und Ton, Bodendichte, Humusgehalt) ab. Da Waldstandorte im Gegensatz zu landwirtschaftlichen Flächen oftmals einen höheren Skelett- bzw. Gesteinsanteil aufweisen, ist die tatsächliche Wasserspeicherkapazität (nWSK in l/m³) hier oftmals deutlich geringer. Sinkt die Bodenfeuchte im Waldboden während der Vegetationszeit für längere Zeit unter den kritischen Wert von <40%nFK, dann ist die Wasserversorgung der Bäume gestört und die Trockenstressgefahr nimmt zu. Die nachfolgenden **Grafiken und Texte** zu den **Wald-/Hauptmessstationen** zeigen den **Jahresverlauf der Bodenfeuchte** im Hauptwurzelraum bis 1 m Tiefe und enthalten von April bis Oktober eine kurze verbale **Bewertung der Trockenstressgefahr** für die umliegenden Waldbestände.

Darüber hinaus berechnet der Deutsche Wetterdienst (Abteilung Agrarmeteorologie Leipzig) anhand des DWD-Modells METVER die Bodenfeuchte (%nFK) des Hauptwurzelraumes bis 1 m Tiefe für 35 DWD-Stationen und für 98 Waldstandorte aus dem Rasternetz der Wald- und Bodenzustandserhebung (BZE). Das DWD-Modell wurde dafür mit realen Messdaten der Wald- und Hauptmessstationen für die Hauptbaumarten Kiefer, Fichte, Buche und Eiche kalibriert („geeicht“). Jeder DWD-Station sind eine Hauptbaumart und eine bodenphysikalische Kenngröße (basierend auf Bodendaten der ehemaligen DDR-Landkreise) zugeordnet. Für die 98 Punkte der Bodenzustandserhebung (BZE) liegen detaillierte bodenphysikalische Parameter und aktuelle Bestockungsdaten vor, die mit den meteorologischen Parametern repräsentativer DWD-Stationen verknüpft werden. Die Modellparameter werden anhand der realen Messdaten der Wald- und Hauptmessstationen immer wieder überprüft und angepasst. Die **Grafiken und Texte** zu den **DWD-Stationen** zeigen die **Einordnung der Bodenfeuchte im Vergleich zur Referenzperiode 1991-2020** und von April bis Oktober die **aktuelle Trockenstressgefahr für den Wald**. Für die 98 BZE-Punkte werden derzeit noch keine separaten Grafiken und Texte erstellt.

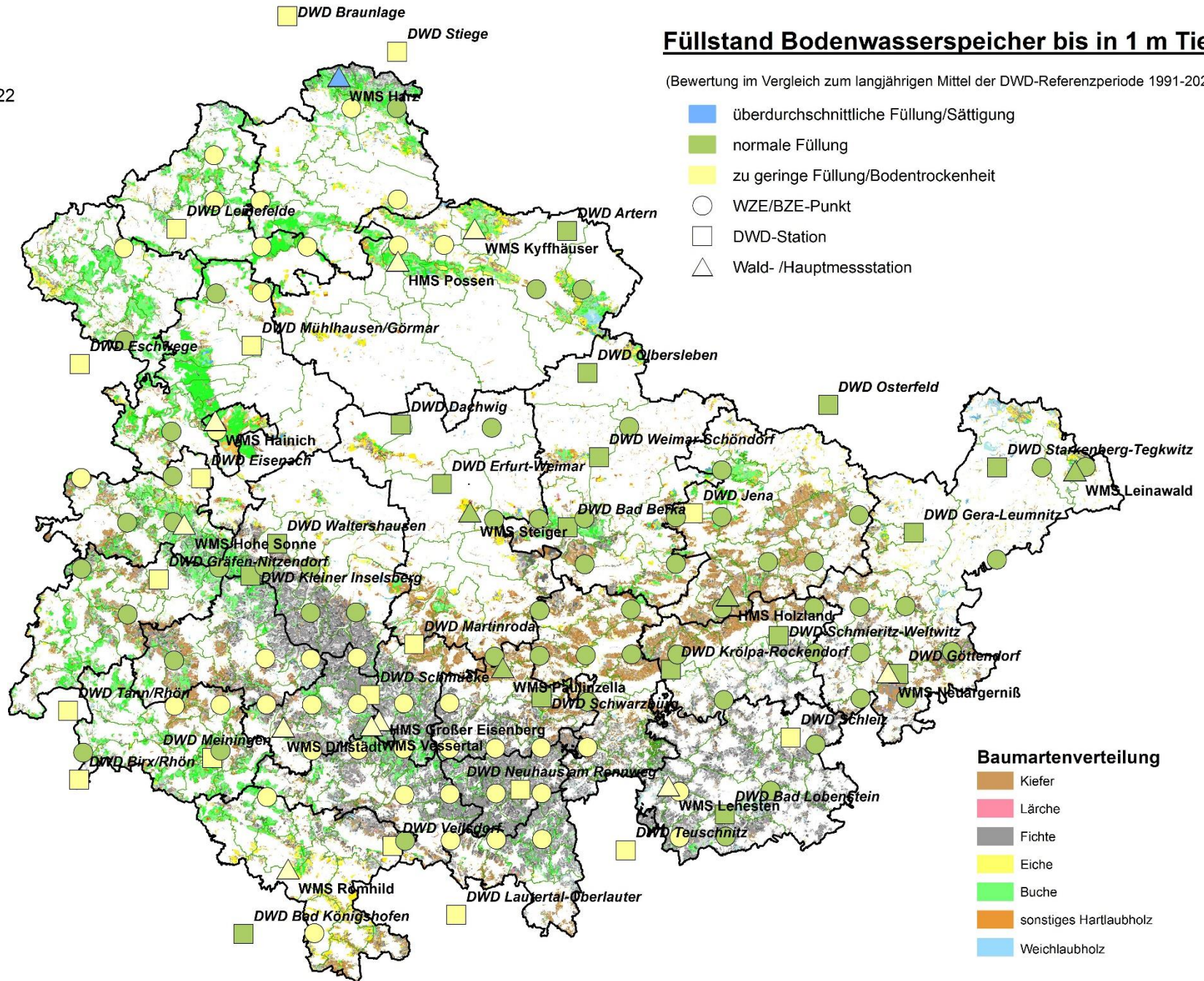
Erläuterung: Der gelbe Bereich in den DWD-Grafiken beschreibt das 15er Perzentil (15% der niedrigsten Bodenfeuchtwerte im Referenzzeitraum von 1991-2020) und gilt damit als „extrem trocken“. Der blaue Grafikbereich beschreibt das 85er Perzentil (15% der höchsten Bodenfeuchtwerte), der Boden wird hier als „extrem feucht“ eingestuft. Der grüne Bereich umfasst 70% der Bodenfeuchtwerte im Referenzzeitraum von 1991-2020 und stellt den „Normalbereich“ dar. Die Einordnung der aktuellen Bodenfeuchtwerte (dicke rote Linie) im Vergleich zum Langzeitmittel des Referenzzeitraumes 1991-2020 sagt allerdings nur wenig über die tatsächliche Trockenstressgefahr für Waldstandorte aus. Erst < 40% nFK (blaue Linie) ist von einer potenziellen Trockenstressgefahr auszugehen. Das nebenstehende Beispiel veranschaulicht das sehr gut und zeigt im Vergleich zum langjährigen Mittel zwar eine außergewöhnliche/extreme Bodentrockenheit, aber keine Trockenstressgefahr für den Wald.



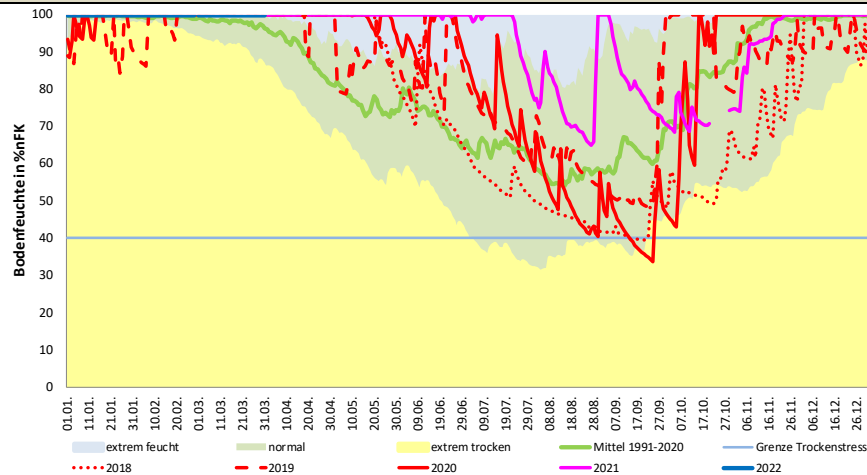
Stand:
31.03.2022

Füllstand Bodenwasserspeicher bis in 1 m Tiefe

(Bewertung im Vergleich zum langjährigen Mittel der DWD-Referenzperiode 1991-2020)



Wald- und Hauptmessstationen in Nord-Thüringen

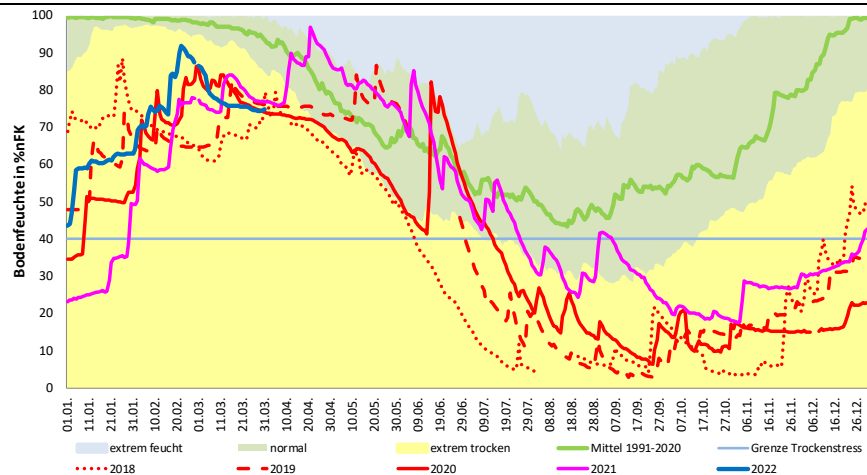


WMS Harz (Buche auf Rhyolith, nFK Feinboden=232 l/m³, nWSK bei 61% Feinboden/39% Gestein=128 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 5,2 mm (2019: 99 mm; 2020: 52 mm, 2021: 49 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -5,8 °C bis 15,6 °C (Monatsmittel 3,7 °C)

Bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER für die WMS Harz (Nordosthang) berechnete Langzeitmittel (1991-2020) ist der **Bodenwasserspeicher** bis in 1 m Tiefe mit 100 %nFK (128 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) zu Beginn der Vegetationszeit **überdurchschnittlich gefüllt**. Der Waldboden ist vollständig gesättigt und es findet Versickerung statt. Im Umfeld der WMS Harz steht den Beständen zu Beginn der Vegetationszeit ausreichend Wasser zur Verfügung, an Südhängen und in Plateaulagen dürfte die Bodenfeuchte aber deutlich geringer sein (siehe DWD-Station Stiege).

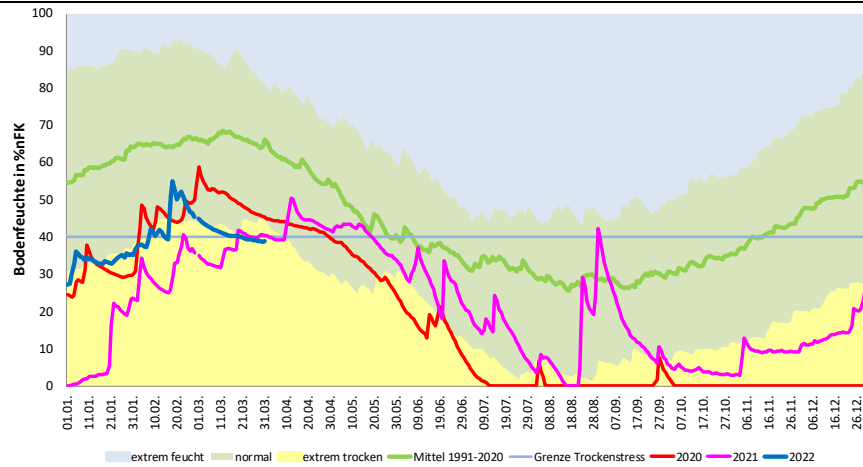


HMS Possen (Buche auf Kalkton, nFK Feinboden=201 l/m³, nWSK bei 100% Feinboden/2% Gestein=194 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 3 mm (2019: 23 mm; 2020: 15 mm, 2021: 22 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -4,8 °C bis 17,3 °C (Monatsmittel 4,5 °C)

Der **Bodenwasserspeicher** ist zu Beginn der Vegetationszeit mit 75% nFK (145 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) **zu gering gefüllt**, normal wären in den Plateaulagen der mittleren Hainleite mindestens 84% nFK. Allerdings zeigen die Februar-Niederschläge bislang noch eine nachhaltige Wirkung, so dass die Bodenfeuchte trotz der Trockenheit kaum gesunken ist. Es versickert noch immer viel Wasser und die „Obere Spierenquelle“ nahe der Messstation läuft relativ stark. Die Situation zu Beginn der Vegetationszeit 2022 ist damit entspannter als in den vergangenen drei Jahren.

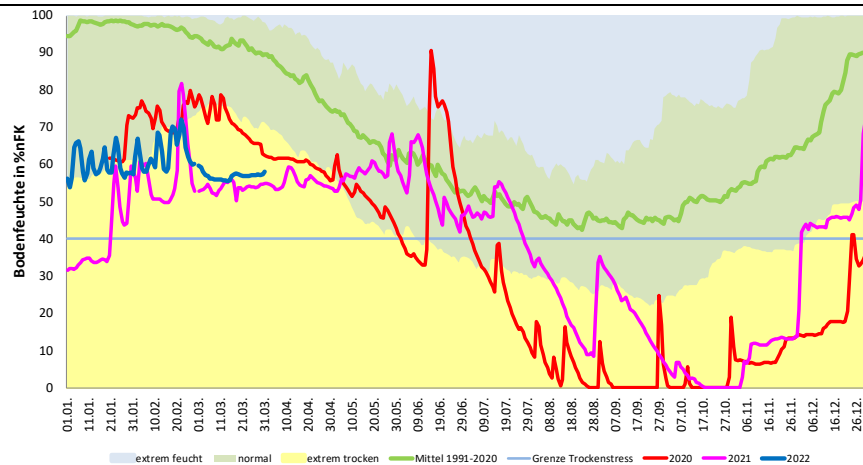


WMS Kyffhäuser (Buche auf Anhydrit, nFK Feinboden=238 l/m³, nWSK bei 100% Feinboden=238 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 3 mm (2019: 31 mm; 2020: 15 mm, 2021: 24 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -5,1 °C bis 21,0 °C (Monatsmittel 5,4 °C)

Bezogen auf das für die WMS Kyffhäuser mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) ist auf diesem Gips-Standort der **Bodenwasserspeicher** bis in 1 m Tiefe mit 39 %nFK (93 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) zu Beginn der Vegetationszeit **zu gering gefüllt**, normal wären mindestens 44% nFK. Bodensickerwasser ist kaum noch vorhanden und die Bodenwassersituation ist hier zu Beginn der Vegetationszeit 2022 vergleichbar mit dem Vorjahr.



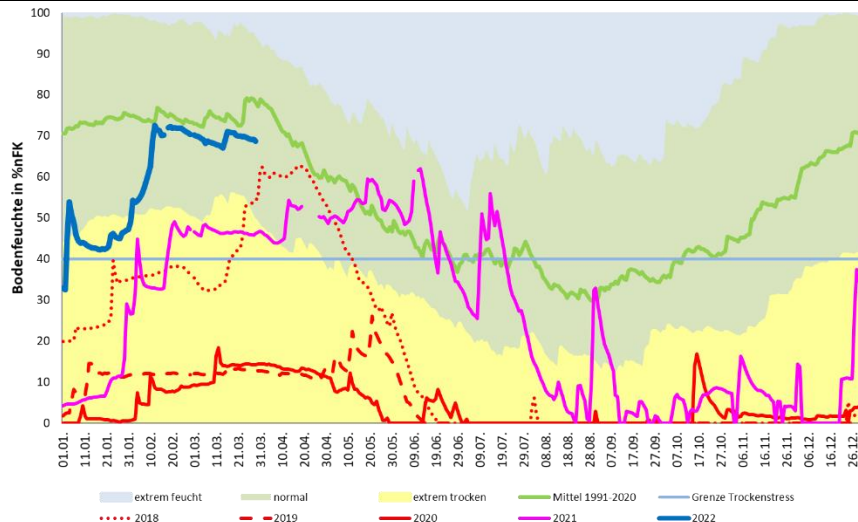
WMS Hainich (Buche auf Löß, nFK im Feinboden=228 l/m³, nWSK bei 83% Feinboden/17% Gestein=135 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 9 mm (2019: 53 mm; 2020: 32 mm, 2021: 28 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -4,7 °C bis 18,7 °C (Monatsmittel 3,9 °C)

Der Waldboden an der WMS Hainich ist ab Mitte Februar trockener geworden, die Sickerwassermenge hat stark abgenommen und der **Bodenwasserspeicher** ist - bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) bis 1 m Tiefe - mit 58 %nFK (78 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) zu Beginn der Vegetationszeit **zu gering gefüllt**, normal wären mindestens 70% nFK. Die Situation ist im Hainich derzeit ähnlich wie im Vorjahr und die Niederschläge der nächsten Wochen sind entscheidend für den Zustand der Buche in dieser Region.

Wald- und Hauptmessstationen in Mittel- und West-Thüringen

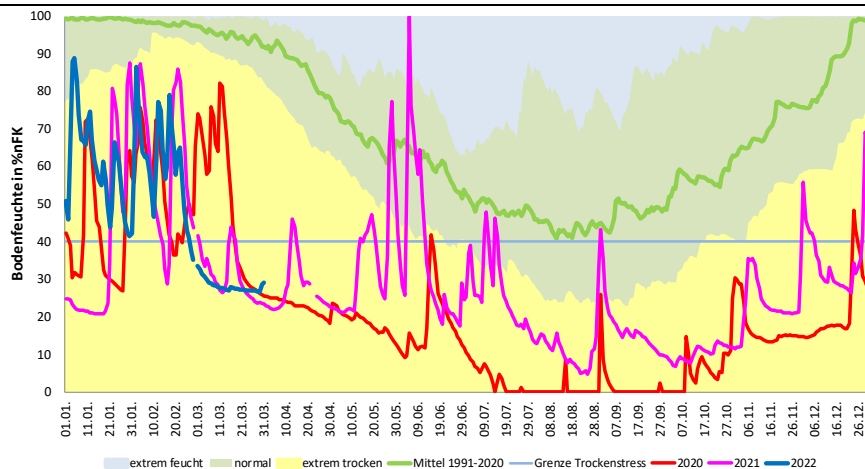


WMS Steiger (Eiche auf Löss, nFK im Feinboden =197 l/m³, nWSK bei 94% Feinboden/6% Gestein=152 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 14 mm (2019: 14 mm; 2020: 24 mm, 2021: 18 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -6,6 °C bis 19,8 °C (Monatsmittel 4,1 °C)

Im Steiger ist der **Bodenwasserspeicher** - bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) bis in 1 m Tiefe - mit 69 %nFK (105 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) **normal gefüllt**. Die Niederschläge im Winter 2021/22 waren so ergiebig, dass trotz der Defizite im März die Bodenfeuchte kaum gesunken ist und reichlich Bodensickerwasser zur Grundwasserneubildung verzeichnet werden kann. Der Start in die Vegetationszeit 2022 ist somit im Steiger deutlich entspannter als in den letzten vier Jahren.



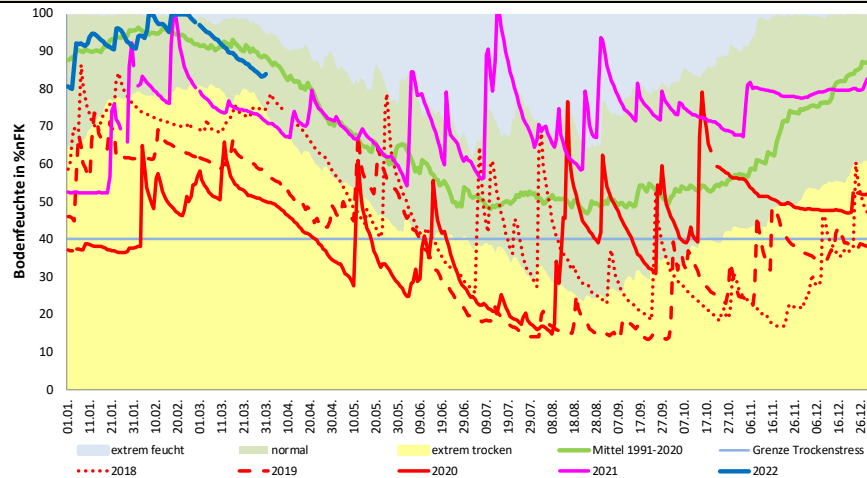
WMS Hohe Sonne (Buche auf Konglomeraten des Rotliegenden, nFK im Feinboden=134 l/m³, nWSK bei 58% Feinboden/42% Gestein=79 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 8 mm (2019: 40 mm; 2020: 46 mm, 2021: 27 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -5,3 °C bis 19,6 °C (Monatsmittel 4,5 °C)

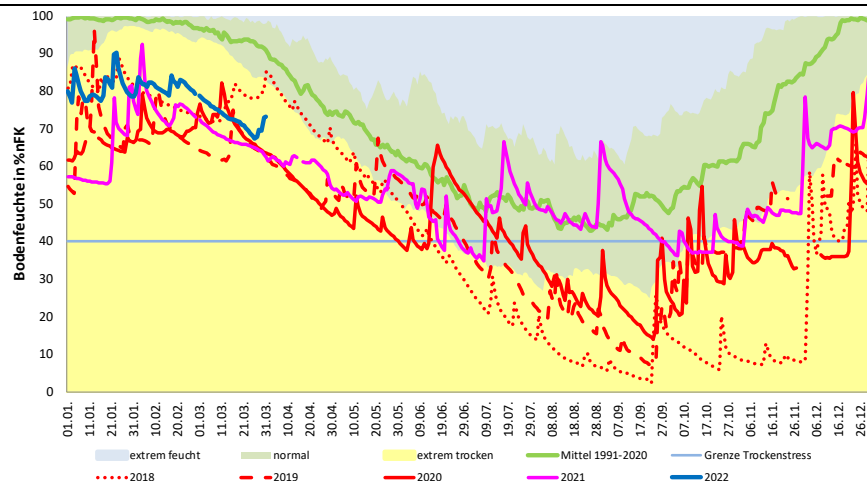
Der **Bodenwasserspeicher** im Umfeld der WMS Hohe Sonne ist - bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) bis in 1 m Tiefe - mit nur 29 %nFK (23 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) **zu gering gefüllt**, normal wären lt. Modellrechnung zu Beginn der Vegetationszeit mindestens 92 %nFK. Auf den skelettreichen Böden läuft viel Niederschlagswasser durch Gesteinsklüfte ab. Deshalb sinkt die Bodenfeuchte nach Niederschlägen recht rasch und der wasserspeichernde Feinboden trocknet aus. Während die realen Messdaten das sehr gut zeigen, bildet die Modellrechnung dies teilweise noch unzureichend ab und wird derzeit für jeden einzelnen Standort geprüft und manuell angepasst. Zu Beginn der Vegetationszeit 2022 ist Bodenwassersituation im Umfeld der WMS Hohe Sonne genauso kritisch wie in den Vorjahren.

Wald- und Hauptmessstationen in Süd-Thüringen



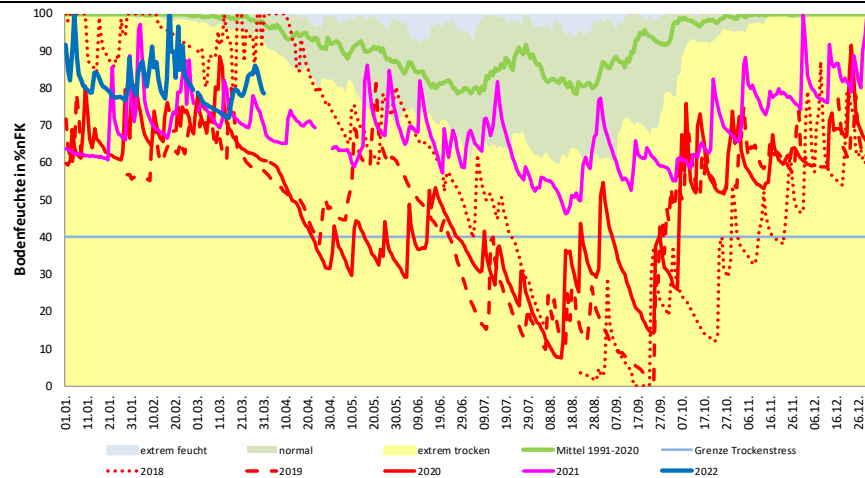
WMS Paulinzella (Kiefer auf Sandstein, nFK Feinboden=190 l/m³, nWSK bei 96% Feinboden/4% Gestein=184 l/m³)
Niederschlag Waldbestand: 13 mm (2019: 15 mm; 2020: 15 mm, 2021: 15 mm)
Lufttemperatur Waldbestand: -5,6 °C bis 18,1 °C (Monatsmittel 3,9 °C)

Bezogen auf das für die WMS Paulinzella mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) ist der **Bodenwasserspeicher** bis in 1 m Tiefe mit 84 % nFK (155 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) für die Jahreszeit **normal gefüllt**. Allerdings ist die Bodenfeuchte im März spürbar gesunken, es ist kein Sickerwasser mehr vorhanden und die Fließgeschwindigkeit der Waldquelle unterhalb der Messstation hat wieder abgenommen. Trotzdem ist die Bodenwassersituation im Umfeld der WMS Paulinzella zu Beginn der Vegetationszeit 2022 deutlich entspannter als in den Vorjahren.



WMS Dillstädt (Fichte auf Sandstein, nFK Feinboden=203 l/m³, nWSK bei 91% Feinboden/9% Gestein=184 l/m³)
Niederschlag Waldbestand: 6 mm (2019: 29 mm; 2020: 40 mm, 2021: 10 mm)
Lufttemperatur Waldbestand: - 5,4 °C bis 20,2 °C (Monatsmittel 4,1 °C)

Durch massiven Borkenkäferbefall sind an der WMS Dillstädt nur wenige Fichten verblieben, so dass die Mess- und Modelldaten nur bedingt repräsentativ sind für geschlossene Waldbestände. Der **Bodenwasserspeicher** ist, bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) bis in 1 m Tiefe, mit 73 %nFK (134 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) weiterhin **zu gering gefüllt**, normal wären hier zu Beginn der Vegetationszeit mindestens 82 %nFK. Die Bodensickerwassermenge hat im März deutlich abgenommen, ebenso die Fließgeschwindigkeit der nahe gelegenen Waldquelle. Insofern ist die Situation im Umfeld der WMS Dillstädt zu Beginn der Vegetationszeit 2022 vergleichbar mit den drei Vorjahren.

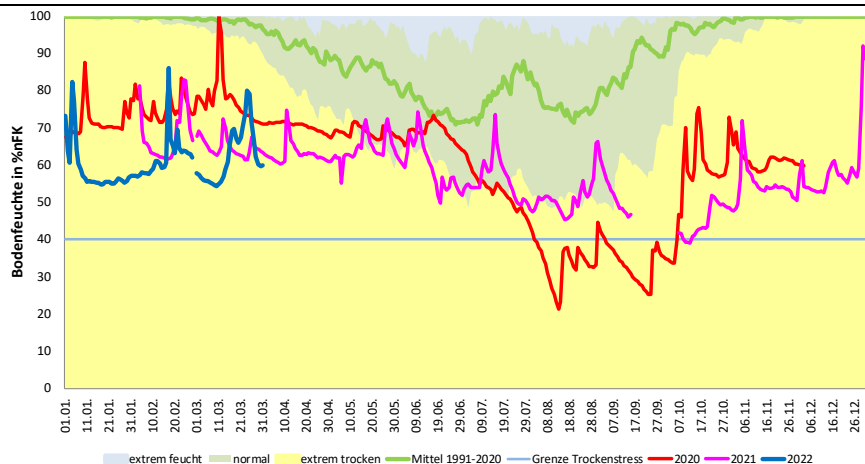


HMS Gr. Eisenberg (Fichte auf Rhyolith, nFK Feinboden=253 l/m³, nWSK bei 19% Feinboden/81% Gestein= 60 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 8 mm (2019: 97 mm; 2020: 114 mm, 2021: 41 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -7,3 °C bis 13,2 °C (Monatsmittel 2,1 °C)

Auf den skelettreichen Standorten der Hoch- und Kammlagen des Thüringer Waldes ist der **Bodenwasserspeicher** bis in 1 m Tiefe, bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020), mit 79 %nFK (48 Liter Wasser pro m³ Boden) für die Jahreszeit **zu gering gefüllt**, normal wäre hier lt. Modellrechnung Ende März eine Füllung von mindestens 91% nFK. Die Fließgeschwindigkeit der Waldquelle hat abgenommen, Bodensickerwasserfluss kann aufgrund von Schnee und Frost nicht gemessen werden. Sichtbar ist jedoch die erste Tauphase (blaue Linie), die zu einem Anstieg der Bodenfeuchte geführt hat, so dass die Bodenwassersituation vor allem im Hinblick auf die noch vorhandene Schneelage (ca. 25 cm) zu Beginn der Vegetationszeit 2022 entspannter sein dürfte als in den Vorjahren.

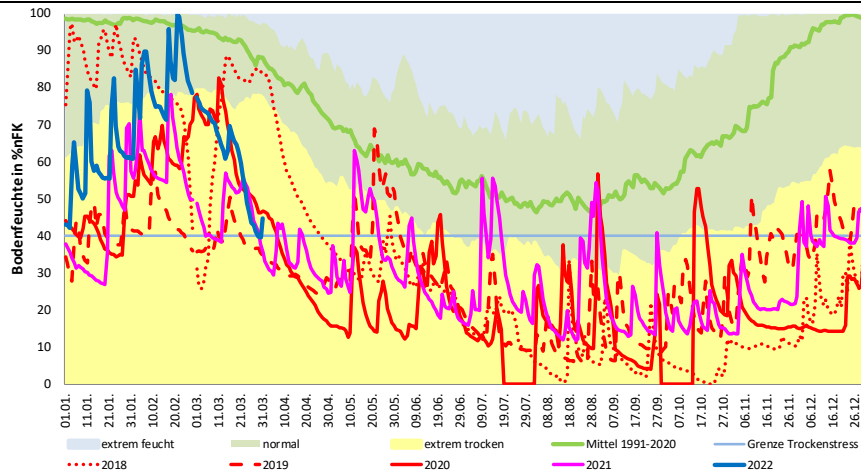


WMS Vessertal (Buche auf Trachyandesit, nFK Feinboden=201 l/m³, nWSK bei 45% Feinboden/55% Gestein=83 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 11 mm (2019: 100 mm; 2020: 93 mm, 2021: 50 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -6,9 °C bis 14,4 °C (Monatsmittel 2,8 °C)

Genau wie am Großen Eisenberg ist auch an diesem skelettreichen Standort der **Bodenwasserspeicher** mit 60 %nFK (50 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) **zu gering gefüllt**, normal wären hier mindestens 97 %nFK. Die an der WMS befindliche Waldquelle fließt weniger stark, die Bodensickerwassermessanlage ist aufgrund von Schnee und Frost noch abgeschaltet. Aber auch an der WMS Vessertal liegen noch rund 20 cm Schnee, der zu Beginn der Vegetationszeit 2022 einen Wassernachschub bringen dürfte.

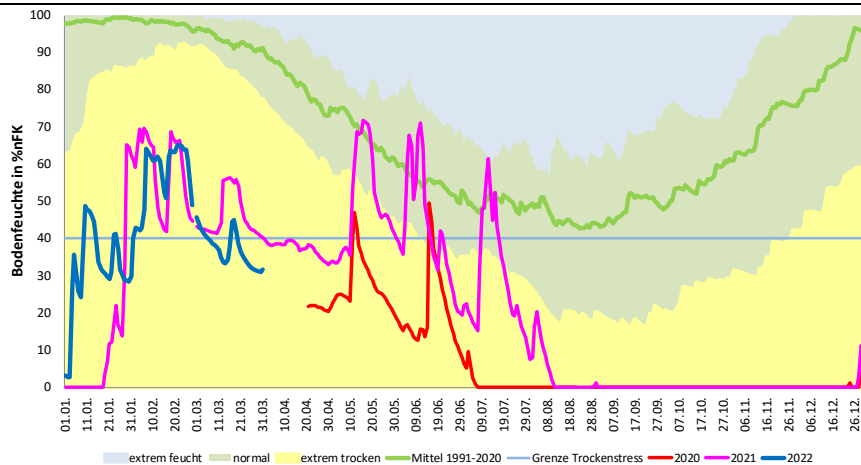


WMS Lehesten (Weißtanne/Fichte auf Tonschiefer, nFK Feinboden= 202 l/m³, nWSK bei 30% Feinboden/70% Gestein=65 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 8 mm (2019: 18 mm; 2020: 29 mm, 2021: 30 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -5,5 °C bis 19,2 °C (Monatsmittel 3,5 °C)

Der wasserspeichernde Feinboden ist an diesem skelettreichen Standort stark ausgetrocknet und der **Bodenwasserspeicher** – bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) bis in 1 m Tiefe – mit 45 %nFK (29 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) **zu gering gefüllt**, normal wären zu Beginn der Vegetationszeit mindestens 78 %nFK. Der Sickerwasserfluss ist derzeit komplett verebbt, die Fließgeschwindigkeit der Waldquelle unterhalb der Messstation hat spürbar abgenommen und die Bodenwassersituation ist damit im Umfeld der WMS Lehesten ähnlich kritisch wie in den drei Vorjahren.



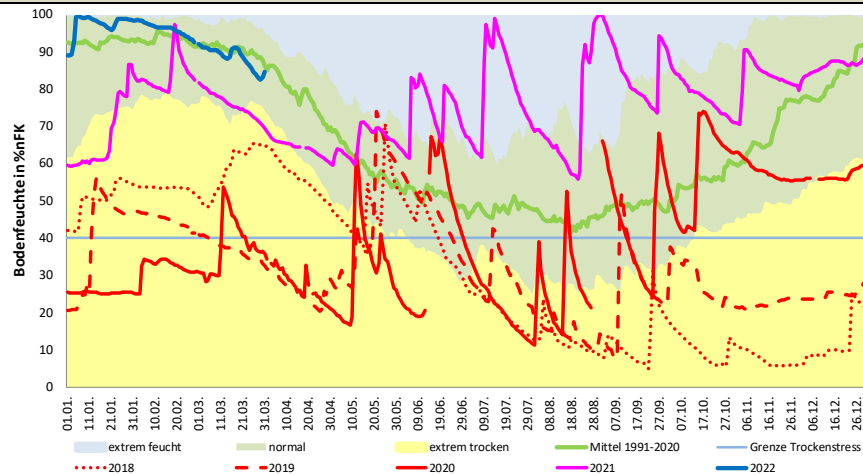
WMS Römhild (Eiche auf Hangschutt aus Basalt, Keuper-Sandstein und Keuperton, nFK Feinboden=215 l/m³, nWSK bei 70% Feinboden/30% Gestein=127 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 11 mm (2021: 17 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -6,0 °C bis 20,9 °C (Monatsmittel 4,9 °C)

Am Fuße der Gleichberge ist der **Bodenwasserspeicher** – bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) – mit 32 %nFK (41 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) **zu gering gefüllt**, normal wären hier Ende März mindestens 77 %nFK. Die Sickerwassermenge hat im März stark abgenommen, die Waldquelle „Jägerbrünnle“ am Hang des Großen Gleichberges läuft aber nach wie vor recht stark. Der Waldboden an der WMS Römhild war Ende März und damit zu Beginn der Vegetationszeit 2022 trockener als im Vorjahr. Die Niederschläge der nächsten Wochen sind an diesem Standort entscheidend für die weitere Vegetationsentwicklung.

Wald- und Hauptmessstationen in Ost-Thüringen

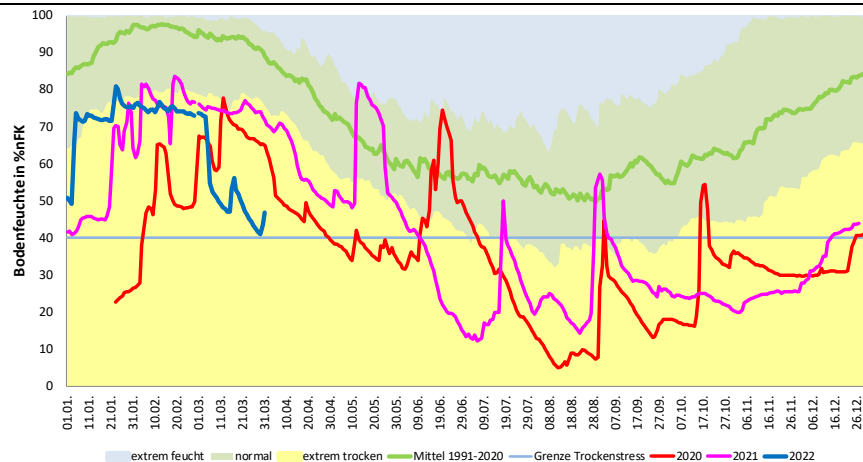


HMS Holzland (Kiefer/Fichte auf Sandstein, nFK Feinboden=184 l/m³, nWSK bei 98% Feinboden/2% Gestein=181 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 16 mm (2019: 10 mm; 2020: 30 mm, 2021: 10 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -5,8 °C bis 16,8 °C (Monatsmittel 3,4 °C)

Im Umfeld der HMS Holzland sind die Waldböden nach wie vor gut durchfeuchtet, bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) ist der **Bodenwasserspeicher** bis in 1 m Tiefe mit 85 % nFK (154 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) für die Jahreszeit **normal gefüllt**. Die Bodenfeuchte ist im März zwar gesunken und der Sickerwasserfluss hat abgenommen, momentan ist die Bodenwassersituation zu Beginn der Vegetationszeit 2022 an diesem Standort aber sehr entspannt.

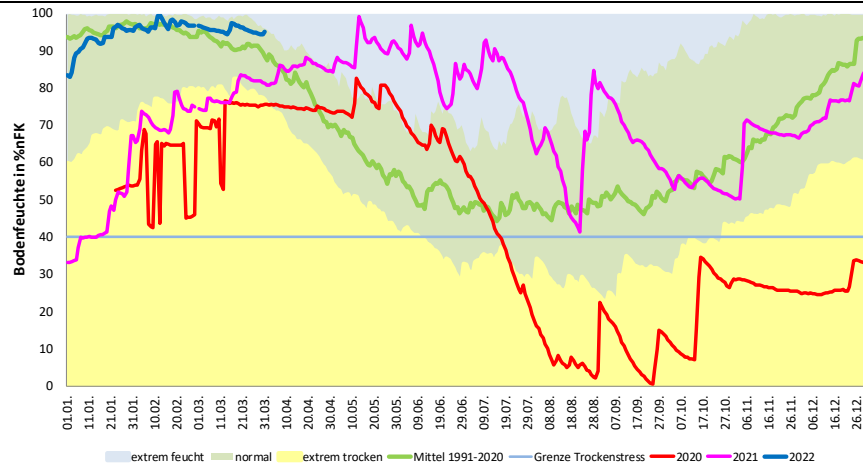


WMS Neuärgerniß (Voranbau Buche auf Siltschiefer mit Sandsteinbändern, nFK Feinboden=229 l/m³, nWSK bei 66% Feinboden/34% Gestein=162 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 9 mm (2020: 5 mm, 2021: 27 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -7,8 °C bis 19,1 °C (Monatsmittel 2,5 °C)

An der WMS Neuärgerniß ist der **Bodenwasserspeicher** - bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) ist bis in 1 m Tiefe - mit 47 %nFK (70 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) für die Jahreszeit **zu gering gefüllt**, normal wären hier mindestens 75 %nFK. Sicker- bzw. Stauwasser ist aufgrund der standortspezifischen Bedingungen (Wechselfeuchte/Tonschicht) fast immer vorhanden und damit kein Indiz für eine Grundwasserneubildung. Die untersuchte Waldquelle fließt jedoch langsamer als im März des Vorjahres, so dass die Bodenwassersituation im Umfeld der WMS derzeit etwas kritischer eingeschätzt wird als 2021.



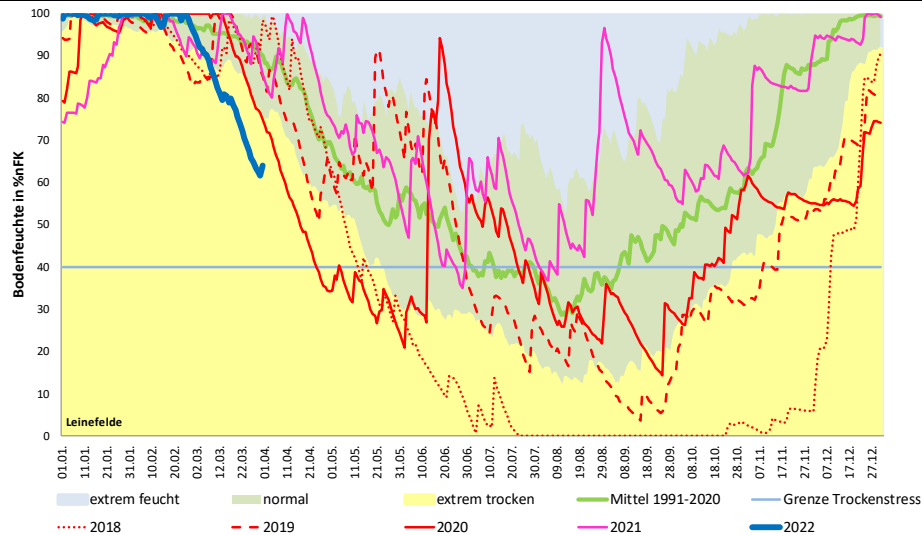
WMS Leinawald (Eiche auf Löß, nFK Feinboden=182 l/m³, nWSK bei 100% Feinboden/ 0% Gestein=182 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 10 mm (2019: 32 mm; 2020: 29 mm, 2021: 25 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -5,3 °C bis 20,0 °C (Monatsmittel 4,0 °C)

Bezogen auf das für die WMS Leinawald mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) ist der **Bodenwasserspeicher** bis in 1 m Tiefe mit 95 %nFK (173 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) für die Jahreszeit **normal gefüllt**. Sickerwasser ist bis in 1 m Tiefe reichlich vorhanden, die untersuchte Waldquelle fließt seit Jahresbeginn gleichbleibend stark. Die Bodenwassersituation zu Beginn der Vegetationszeit 2022 ist an diesem Standort sehr entspannt.

DWD-Stationen in Nord-Thüringen und angrenzend

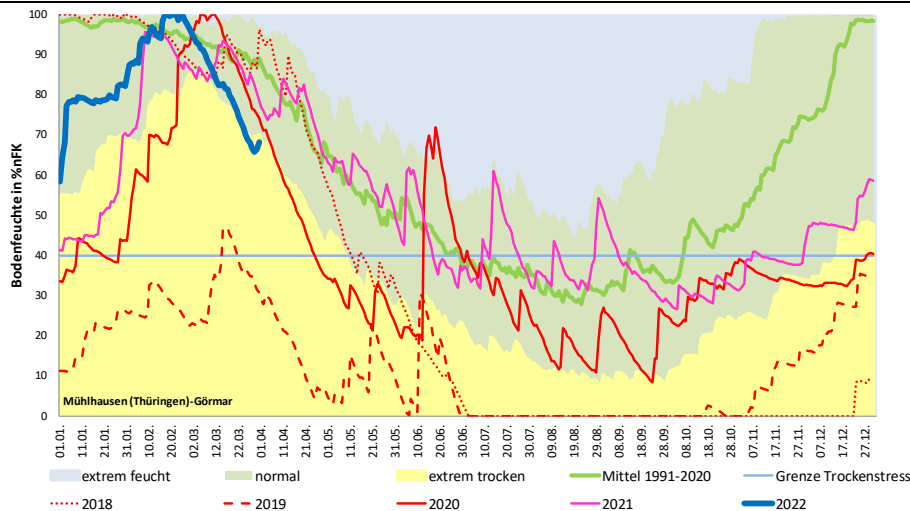


DWD-Station Leinefelde (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 8 mm (15%*)	wärmster Tag: 27.Mrz (10,0°C)
Monatsmitteltemperatur: 4,6°C (0,7°C*)	TempMax: 17,7°C
kältester Tag: 04.Mrz (-1,6°C)	TempMin: -4,7°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Leinefelde** fiel nur 15% der für März üblichen Niederschläge und der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist zu Beginn der Vegetationszeit mit 64 %nFK für die Jahreszeit **zu gering gefüllt**. Die Bodenwassersituation ist damit kritischer als in den Vorjahren.

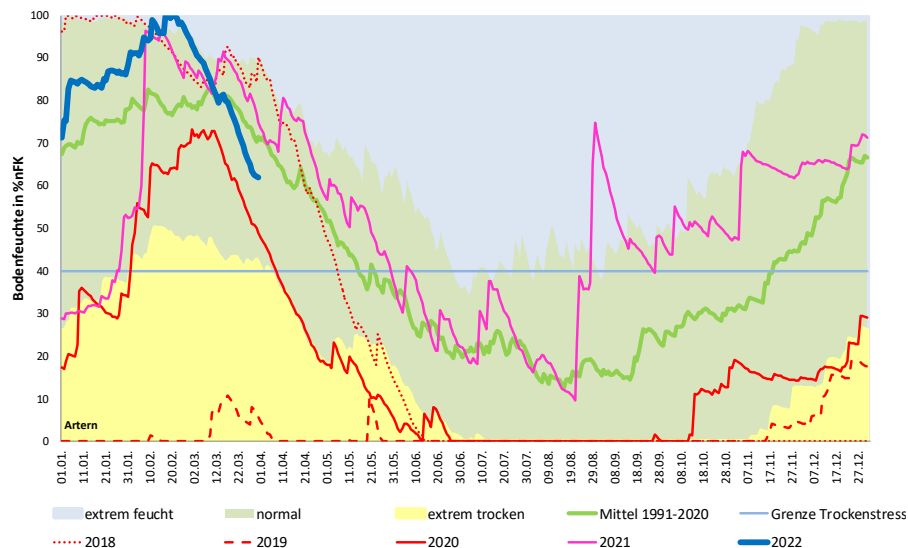


DWD-Station Mühlhausen (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 9 mm (21%*)	wärmster Tag: 27.Mrz (10,2°C)
Monatsmitteltemperatur: 3,8°C (-0,9°C*)	TempMax: 19,1°C
kältester Tag: 01.Mrz (-0,7°C)	TempMin: -7,2°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Mühlhausen** fiel nur 21% der für März üblichen Niederschläge und der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist zu Beginn der Vegetationszeit mit 68 %nFK **zu gering gefüllt** und die Bodenwassersituation damit kritischer als in den Vorjahren.

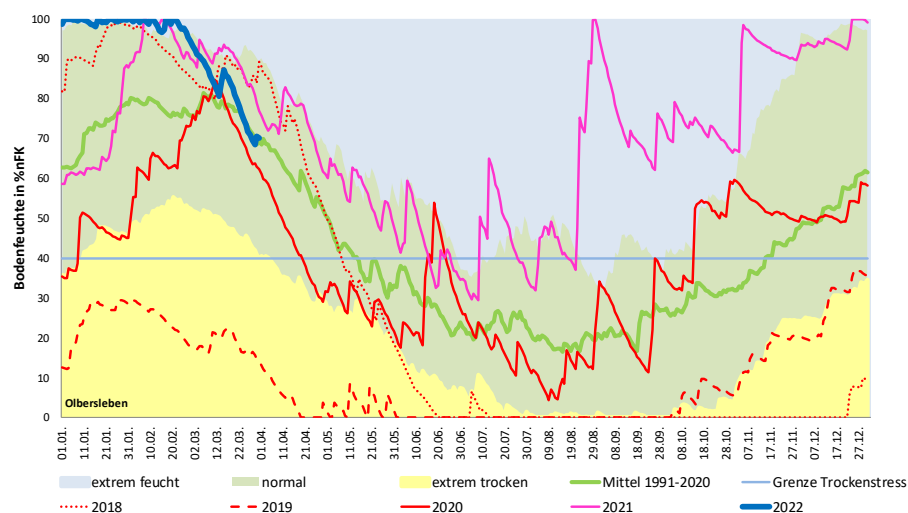


DWD-Station Artern (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 6 mm (19%*)	wärmster Tag: 27.Mrz (11,5°C)
Monatsmitteltemperatur: 4,9°C (-0,1°C*)	TempMax: 19,4°C
kältester Tag: 06.Mrz (-0,1°C)	TempMin: -4,7°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Artern** fiel nur 19% der im März üblichen Niederschlagsmenge und die Bodenfeuchte ist stark gesunken. Viele Waldböden haben in dieser Region jedoch ein hohes Wasserspeichervermögen und profitieren daher lange Zeit von den Winterniederschlägen. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist zu Beginn der Vegetationszeit 2022 mit 62% nFK **normal gefüllt** und die Bodenwassersituation vor dem Blattaustrieb damit ähnlich wie 2020.

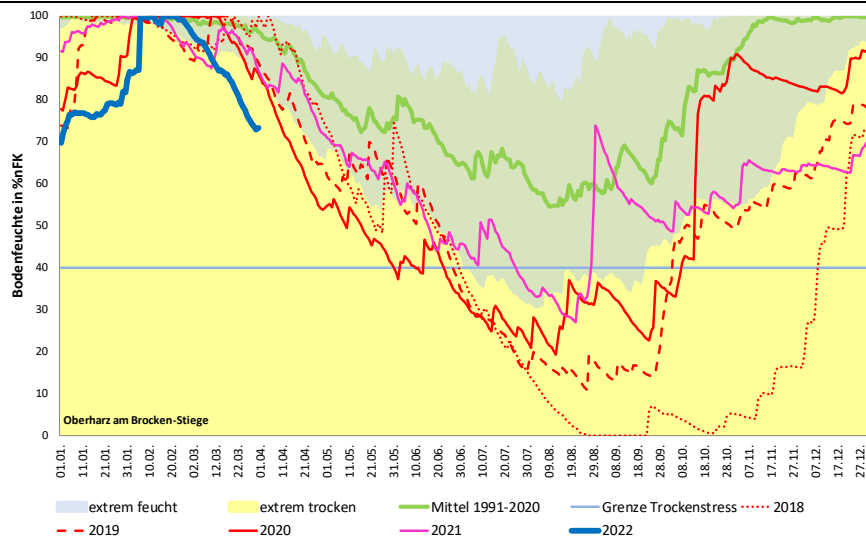


DWD-Station Olbersleben (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 15 mm (37%*)	wärmster Tag: 27.Mrz (10,6°C)
Monatsmitteltemperatur: 4,5°C (-0,3°C*)	TempMax: 19,0°C
kältester Tag: 04.Mrz (-0,3°C)	TempMin: -7,1°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Kölleda/Olbersleben** fiel nur 37% der im März üblichen Niederschlagsmenge und die Bodenfeuchte ist stark gesunken. Viele Waldböden haben in dieser Region jedoch ein hohes Wasserspeichervermögen und profitieren daher lange Zeit von den Winterniederschlägen. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist zu Beginn der Vegetationszeit 2022 mit 70 % nFK **normal gefüllt** und die Situation vor dem Blattaustrieb damit ähnlich wie im Vorjahr.

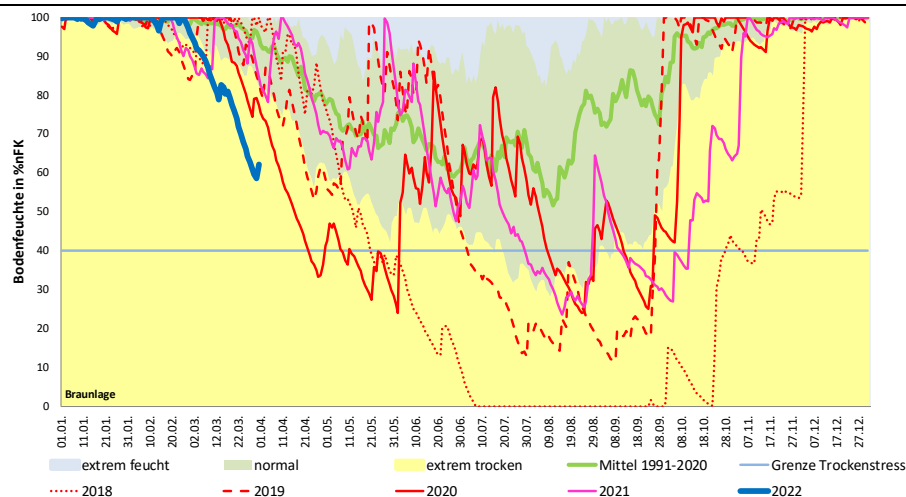


DWD-Station Stiege/Sachsen-Anhalt (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 7 mm (10%*)	wärmster Tag: 27.Mrz (8,4°C)
Monatsmitteltemperatur: 2,7°C (0,1°C*)	TempMax: 16,4°C
kältester Tag: 06.Mrz (-2,8°C)	TempMin: -7,5°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Obearhz/Stiege** fiel nur 10% der für März üblichen Niederschläge und der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist zu Beginn der Vegetationszeit 2022 mit 73 %nFK **zu gering gefüllt** und die Bodenwassersituation kritischer als in den Vorjahren.

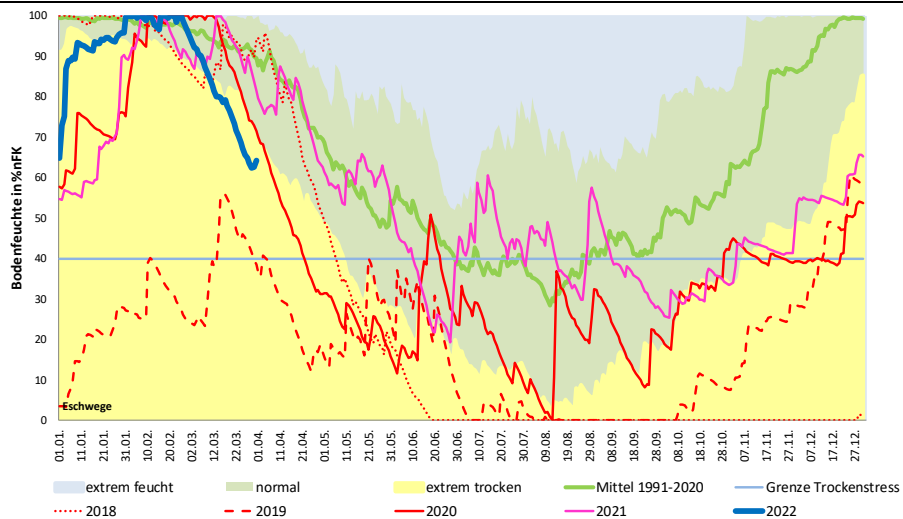


DWD-Braunlage/Niedersachsen (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 13 mm (11%*)	wärmster Tag: 28.Mrz (9,4°C)
Monatsmitteltemperatur: 3,4°C (1,5°C*)	TempMax: 15,7°C
kältester Tag: 04.Mrz (-3,9°C)	TempMin: -7,6°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Oberharz/Braunlage** fiel nur 11% der für März üblichen Niederschläge und der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes der Waldbäume (bis in 1 m Tiefe) ist zu Beginn der Vegetationszeit 2022 mit 62 %nFK **zu gering gefüllt** und die Bodenwassersituation kritischer als in den Vorjahren.



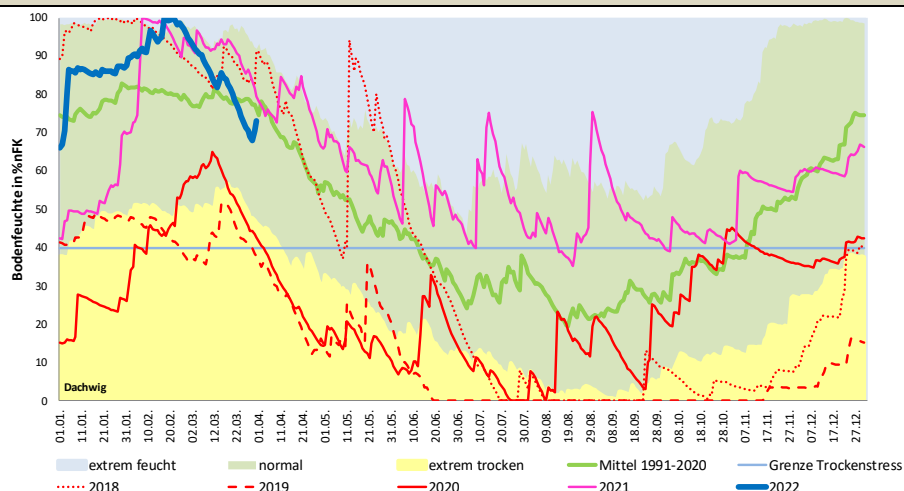
DWD-Station Eschwege/Hessen (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 7 mm (18%*)	wärmster Tag: 27.Mrz (10,9°C)
Monatsmitteltemperatur: 4,7°C (-0,5°C*)	TempMax: 19,9°C
kältester Tag: 04.Mrz (-0,1°C)	TempMin: -5,9°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Eschwege/Heiligenstadt** fiel nur 18% der im März üblichen Niederschlagsmenge und die Bodenfeuchte ist stark gesunken. Der **Bo-denwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist zu Beginn der Vegetationszeit 2022 mit 64 %nFK **zu gering gefüllt** und die Situation kritischer als in den beiden Vorjahren.

DWD-Stationen in Mittel-Thüringen

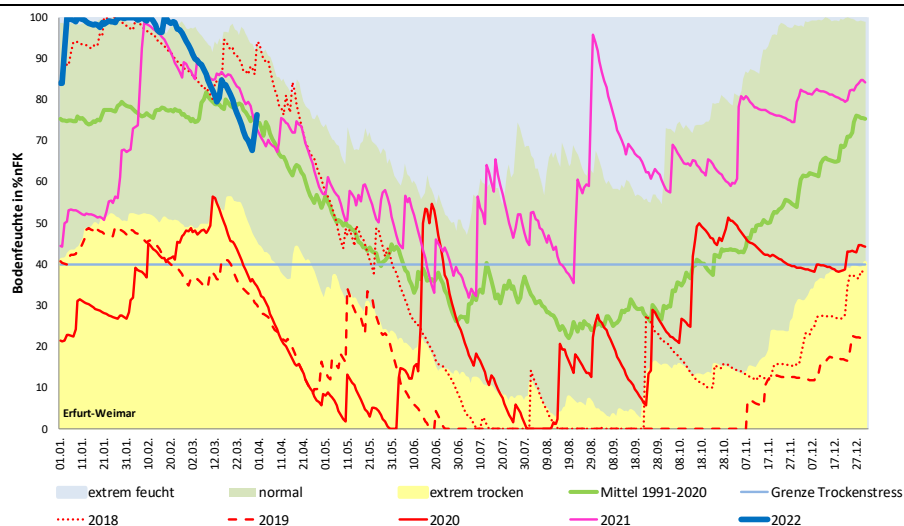


DWD-Station Dachwig (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 16 mm (43%*)	wärmster Tag: 27.Mrz (10,3°C)
Monatsmitteltemperatur: 3,7°C (-1,2°C*)	TempMax: 19,6°C
kältester Tag: 01.Mrz (-1,0°C)	TempMin: -7,6°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Dachwig** fiel 43% der im März üblichen Niederschlagsmenge und die Bodenfeuchte ist stark gesunken. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist zu Beginn der Vegetationszeit 2022 mit 73 % nFK **normal gefüllt** und die Bodenwassersituation damit in etwa ähnlich wie im Vorjahr.

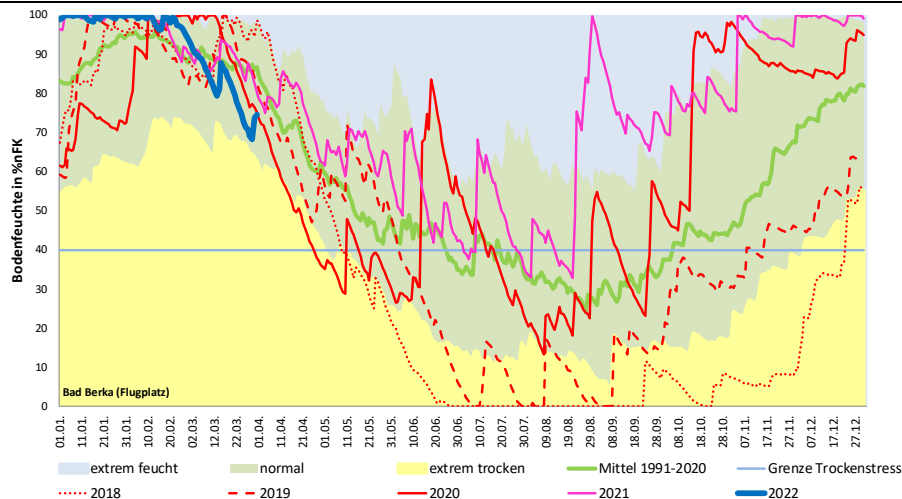


DWD-Station Erfurt (Modellrechnung für Eiche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 23 mm (63%*)	wärmster Tag: 27.Mrz (10,4°C)
Monatsmitteltemperatur: 4,5°C (0,2°C*)	TempMax: 18,7°C
kältester Tag: 04.Mrz (-1,5°C)	TempMin: -5,8°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Erfurt** fiel 63% der im März üblichen Niederschlagsmenge, das ist deutlich mehr als in anderen Regionen. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist zu Beginn der Vegetationszeit 2022 mit 76 % nFK **normal gefüllt** und die Bodenwassersituation damit in etwa ähnlich wie im Vorjahr.

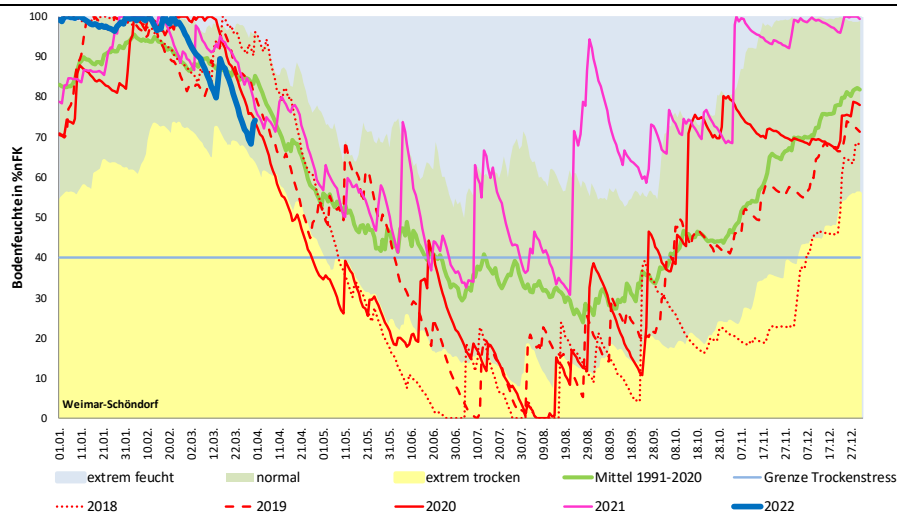


DWD-Station Bad-Berka (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 23 mm (46%*)	wärmster Tag: 27.Mrz (9,9°C)
Monatsmitteltemperatur: 3,7°C (-0,7°C*)	TempMax: 19,0°C
kältester Tag: 04.Mrz (-1,5°C)	TempMin: -8,0°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Bad Berka** fiel 46% der im März üblichen Niederschlagsmenge, das ist mehr als in anderen Regionen. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelsraumes (bis in 1 m Tiefe) ist zu Beginn der Vegetationszeit 2022 mit 75 %nFK **normal gefüllt** und die Bodenwassersituation damit ähnlich wie 2020.



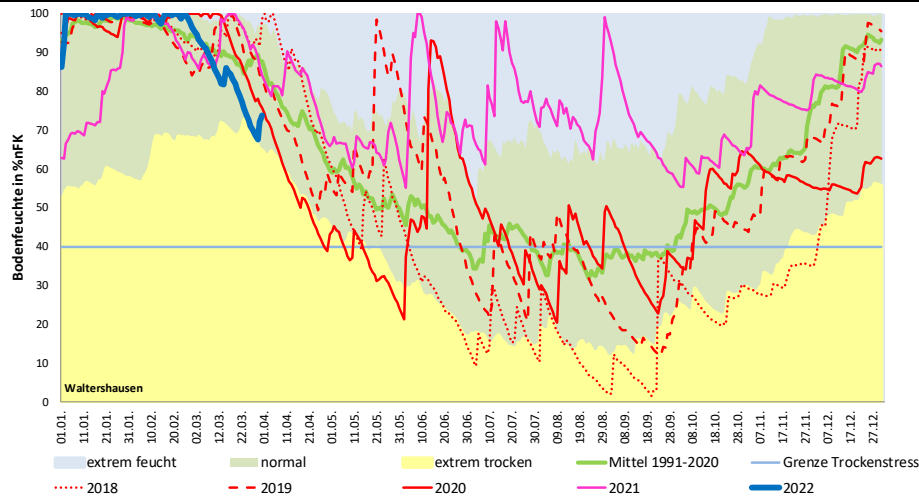
DWD-Station Weimar (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 24 mm (62%*)	wärmster Tag: 28.Mrz (11,2°C)
Monatsmitteltemperatur: 4,8°C (0,5°C*)	TempMax: 18,3°C
kältester Tag: 04.Mrz (-1,5°C)	TempMin: -4,0°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Weimar** fiel 62% der im März üblichen Niederschlagsmenge, das ist deutlich mehr als in anderen Regionen. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelsraumes (bis in 1 m Tiefe) ist hier zu Beginn der Vegetationszeit 2022 mit 74 %nFK **normal gefüllt** und die Bodenwassersituation damit ähnlich wie 2020.

DWD-Stationen in West-Thüringen und angrenzend

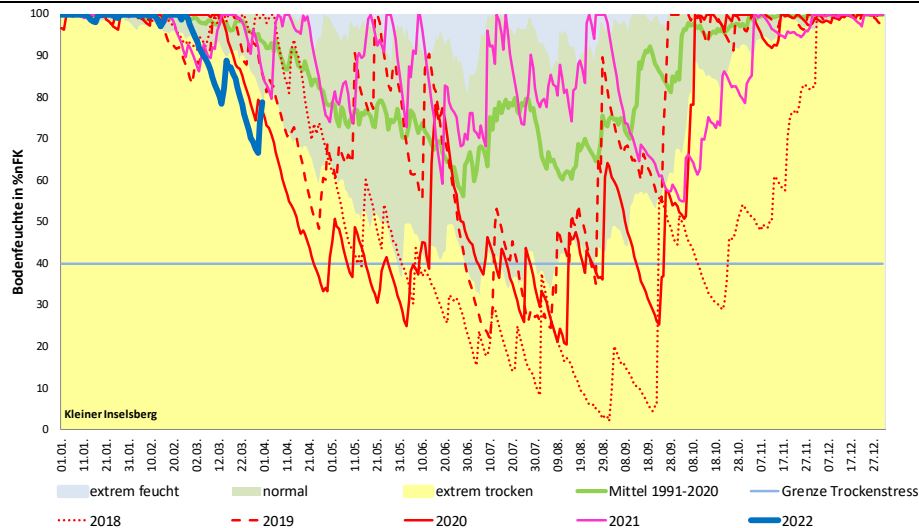


DWD-Station Waltershausen (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 19 mm (32%*)	wärmster Tag: 28.Mrz (10,2°C)
Monatsmitteltemperatur: 3,8°C (-0,4°C*)	TempMax: 19,2°C
kältester Tag: 04.Mrz (-1,4°C)	TempMin: -5,4°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Waltershausen** fiel 32% der im März üblichen Niederschlagsmenge. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist hier zu Beginn der Vegetationszeit 2022 mit 74 %nFK **normal gefüllt** und damit die Bodenwassersituation ähnlich wie 2020.

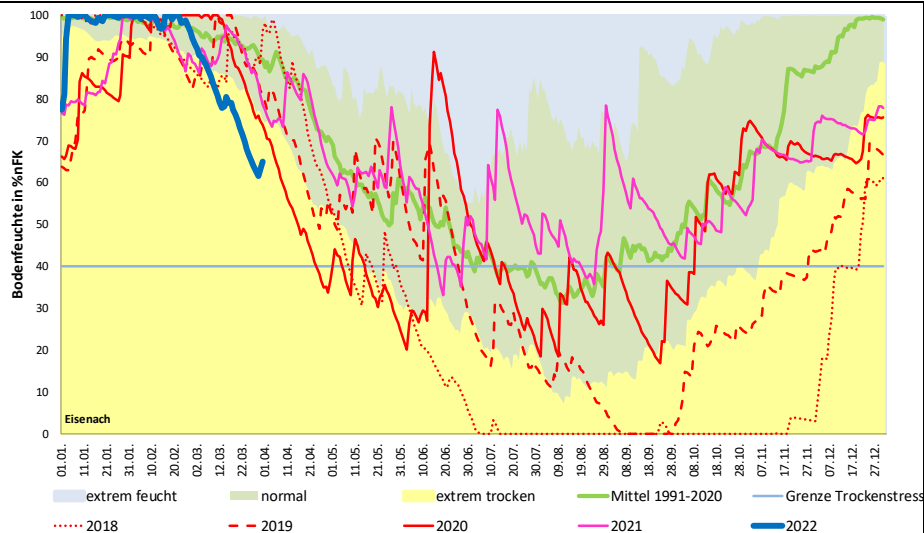


DWD-Station Kleiner Inselsberg (Modellrechnung für Buche bis 1m Tiefe)

Niederschlag: 29 mm (30%*)	wärmster Tag: 28.Mrz (9,5°C)
Monatsmitteltemperatur: 3,2°C (1,5°C*)	TempMax: 15,4°C
kältester Tag: 04.Mrz (-3,8°C)	TempMin: -5,9°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Bad Tabarz/Kleiner Inselsberg** fiel 30% der im März üblichen Niederschlagsmenge. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist hier zu Beginn der Vegetationszeit 2022 mit 79 %nFK gerade so noch **normal gefüllt** und damit die Bodenwassersituation ähnlich wie 2020.



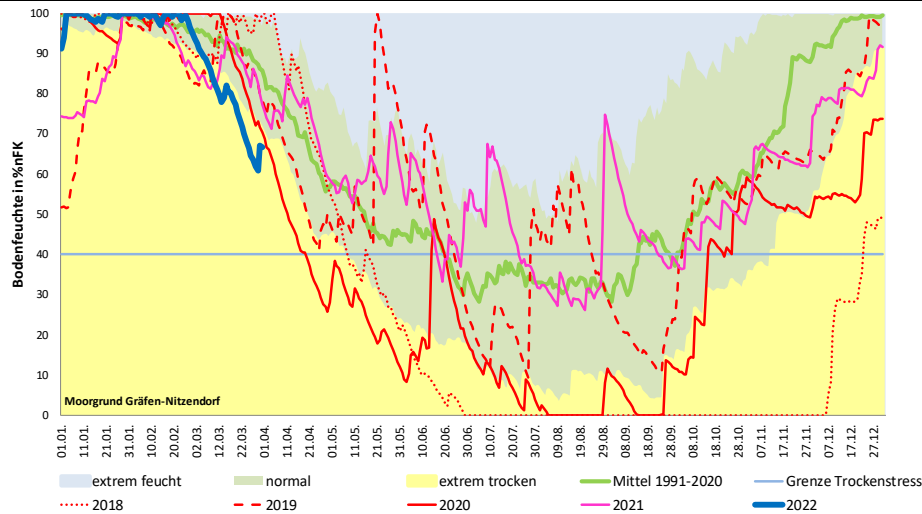
DWD-Station Eisenach (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 11 mm (22%*)	wärmster Tag: 28.Mrz (10,3°C)
Monatsmitteltemperatur: 4,3°C (-0,1°C*)	TempMax: 18,7°C
kältester Tag: 04.Mrz (-1,6°C)	TempMin: -5,8°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Eisenach** fiel nur 22% der im März üblichen Niederschlagsmenge und die Bodenfeuchte ist stark gesunken. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist zu Beginn der Vegetationszeit 2022 mit 65 %nFK **zu gering gefüllt** und damit die Bodenwassersituation kritischer als in den Vorjahren. Auf stark skelettreichen Standorten ist das Wasserdefizit in dieser Region noch erheblich stärker (siehe WMS Hohe Sonne).

DWD-Stationen in Süd-Thüringen und angrenzend

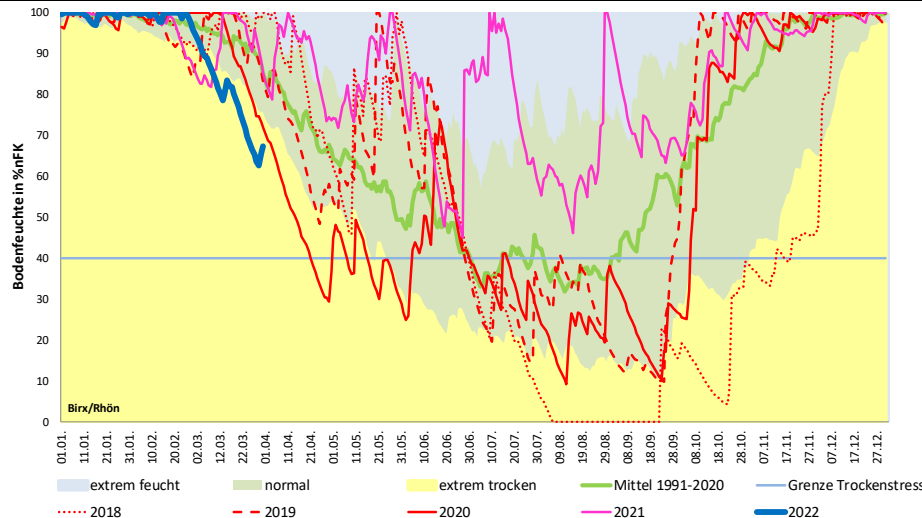


DWD-Station Moorgrund/Gräfen-Nitzendorf (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 16 mm (31%*)	wärmster Tag: 28.Mrz (9,5°C)
Monatsmitteltemperatur: 4,2°C (-0,3°C*)	TempMax: 19,7°C
kältester Tag: 04.Mrz (-1,1°C)	TempMin: -6,7°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Bad Salzungen** fiel nur 31% der im März üblichen Niederschlagsmenge und die Bodenfeuchte ist gesunken. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist zu Beginn der Vegetationszeit 2022 mit 67 %nFK **zu gering gefüllt**. Die Situation ist damit ähnlich wie 2020.

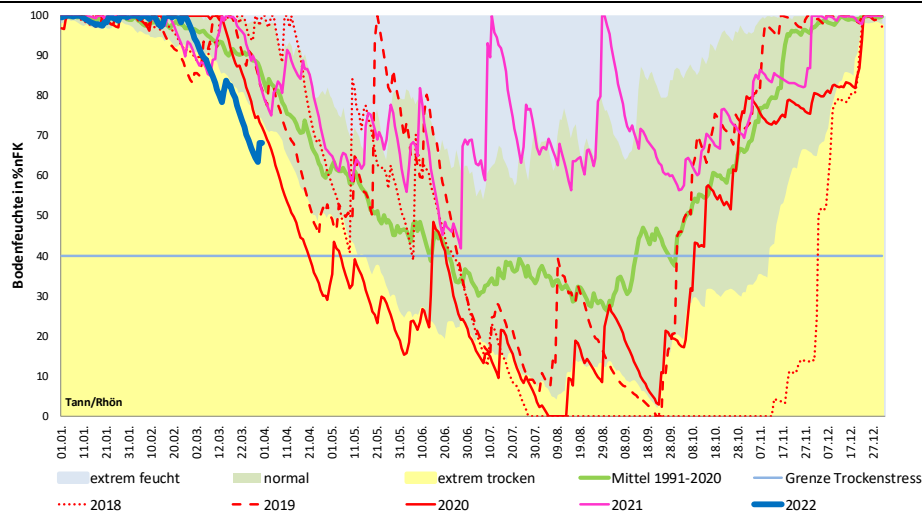


DWD-Station Birx (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 17 mm (20%*)	wärmster Tag: 28.Mrz (10,7°C)
Monatsmitteltemperatur: 3,5°C (1,4°C*)	TempMax: 16,2°C
kältester Tag: 06.Mrz (-2,9°C)	TempMin: -5,8°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Birx/südliche Rhön** fiel nur 20% der im März üblichen Niederschlagsmenge und die Bodenfeuchte ist stark gesunken. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist zu Beginn der Vegetationszeit 2022 mit 67 %nFK **zu gering gefüllt**. Die Situation ist damit kritischer als in den Vorjahren.

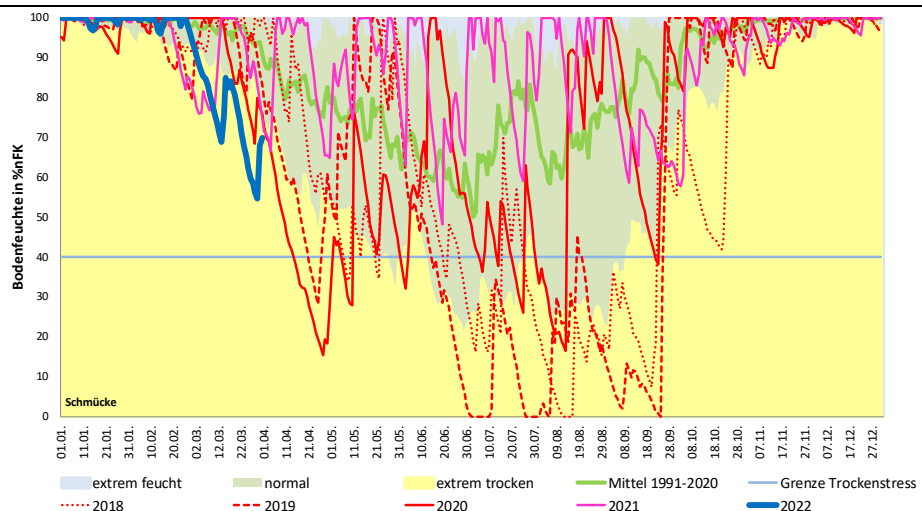


DWD-Station Tann/Hessen (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 17 mm (30%*)	wärmster Tag: 28.Mrz (10,3°C)
Monatsmitteltemperatur: 4,6°C (0,4°C*)	TempMax: 18,8°C
kältester Tag: 04.Mrz (-1,2°C)	TempMin: -5,8°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Tann/nördliche Rhön** fiel nur 30% der im März üblichen Niederschlagsmenge und die Bodenfeuchte ist stark gesunken. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist zu Beginn der Vegetationszeit 2022 mit 68 %nFK **zu gering gefüllt**. Die Situation ist damit kritischer als in den Vorjahren.

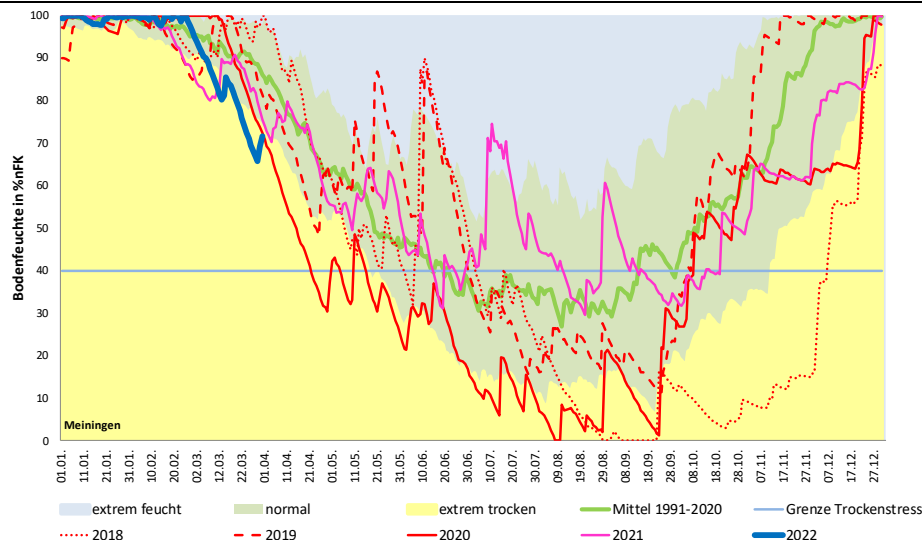


DWD-Station Schmücke (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 26 mm (24%*)	wärmster Tag: 23.Mrz (7,8°C)
Monatsmitteltemperatur: 1,8°C (1,1°C*)	TempMax: 13,8°C
kältester Tag: 06.Mrz (-5,5°C)	TempMin: -8,0°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Oberhof** fiel nur 24% der im März üblichen Niederschlagsmenge und die Bodenfeuchte ist stark gesunken. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist zu Beginn der Vegetationszeit 2022 mit 70 %nFK **zu gering gefüllt**. Mit einsetzender Schneeschmelze dürften die Werte hier in den nächsten Tagen/Wochen aber ansteigen.

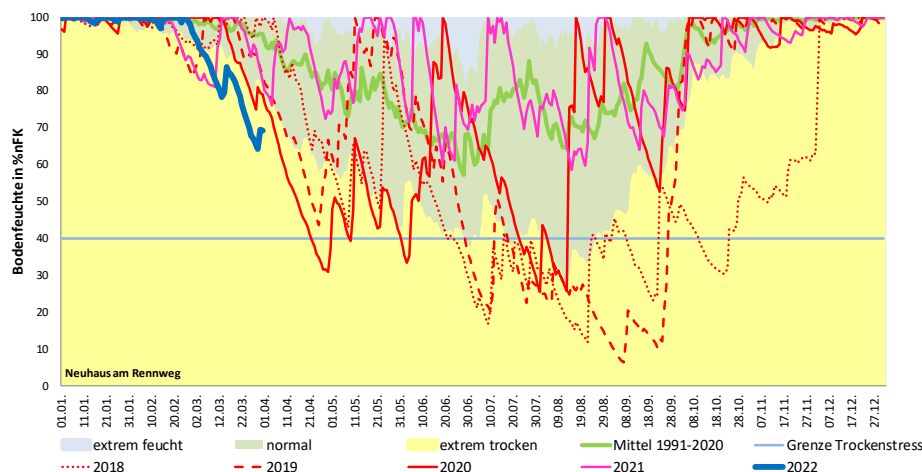


DWD-Station Meiningen (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 17 mm (39%*)	wärmster Tag: 28.Mrz (10,6°C)
Monatsmitteltemperatur: 4,4°C (0,6°C*)	TempMax: 18,4°C
kältester Tag: 04.Mrz (-1,0°C)	TempMin: -5,5°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Meiningen** fiel nur 39% der im März üblichen Niederschlagsmenge und die Bodenfeuchte ist stark gesunken. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist zu Beginn der Vegetationszeit 2022 mit 72 %nFK **zu gering gefüllt** und die Situation damit ähnlich wie 2020.

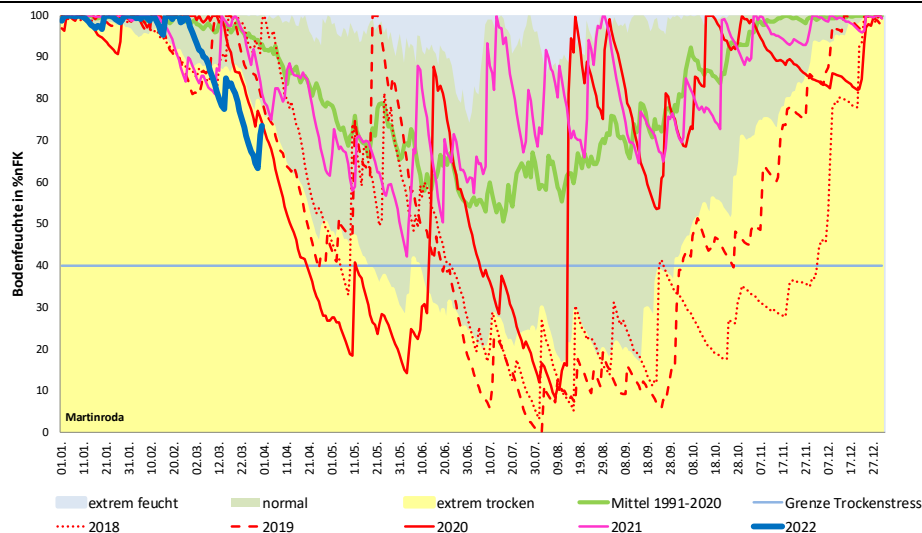


DWD-Station Neuhaus (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 19 mm (21%*)	wärmster Tag: 28.Mrz (9,2°C)
Monatsmitteltemperatur: 2,3°C (1,1°C*)	TempMax: 15,5°C
kältester Tag: 04.Mrz (-4,7°C)	TempMin: -7,2°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Neuhaus** fiel nur 21% der im März üblichen Niederschlagsmenge und die Bodenfeuchte ist stark gesunken. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist zu Beginn der Vegetationszeit 2022 mit 69 %nFK **zu gering gefüllt**. Mit einsetzender Schneeschmelze dürften die Werte hier in den nächsten Tagen/Wochen aber ggfs. ansteigen, ansonsten wäre die Lage kritischer als in den Vorjahren.

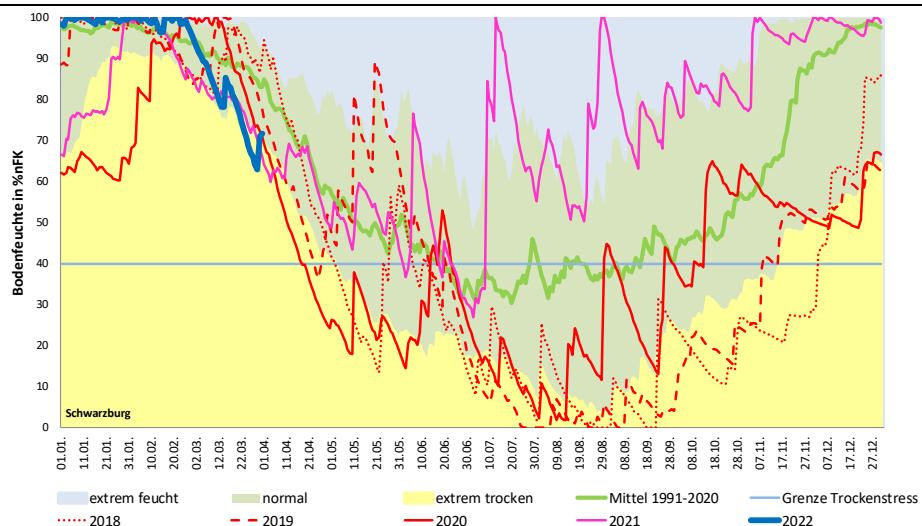


DWD-Station Martinroda (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 25 mm (45%*)	wärmster Tag: 28.Mrz (10,2°C)
Monatsmitteltemperatur: 4,0°C (0,2°C*)	TempMax: 18,9°C
kältester Tag: 06.Mrz (-1,4°C)	TempMin: -6,5°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Martinroda fiel nur 45% der im März üblichen Niederschlagsmenge. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist zu Beginn der Vegetationszeit 2022 mit 74 %nFK **zu gering gefüllt** und die Situation mit 2020 vergleichbar.

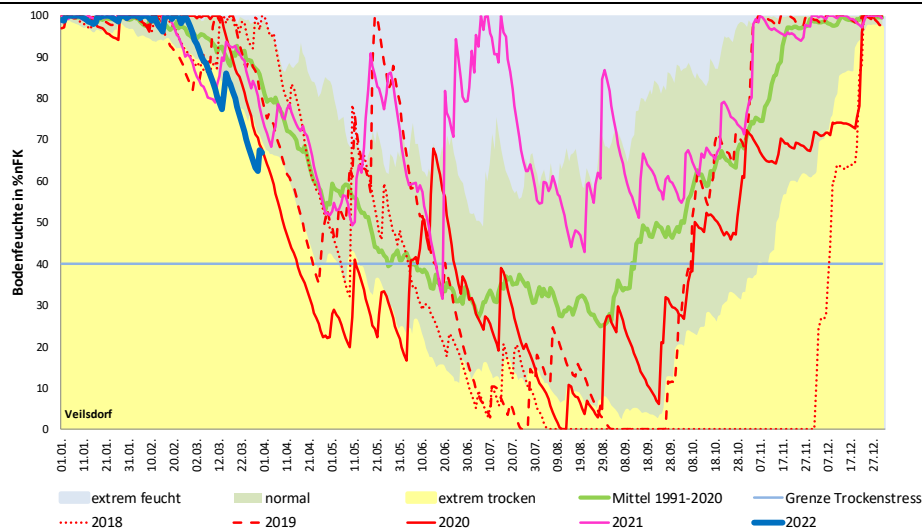


DWD-Station Schwarzburg (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 25 mm (58%*)	wärmster Tag: 27.Mrz (9,3°C)
Monatsmitteltemperatur: 3,6°C (-0,6°C*)	TempMax: 20,0°C
kältester Tag: 04.Mrz (-0,4°C)	TempMin: -6,7°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Schwarzburg ist trotz der Niederschlagsdefizite im März der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 72 %nFK zu Beginn der Vegetationszeit 2022 gerade so **normal gefüllt**. Damit ist die Situation vergleichbar mit den Vorjahren.

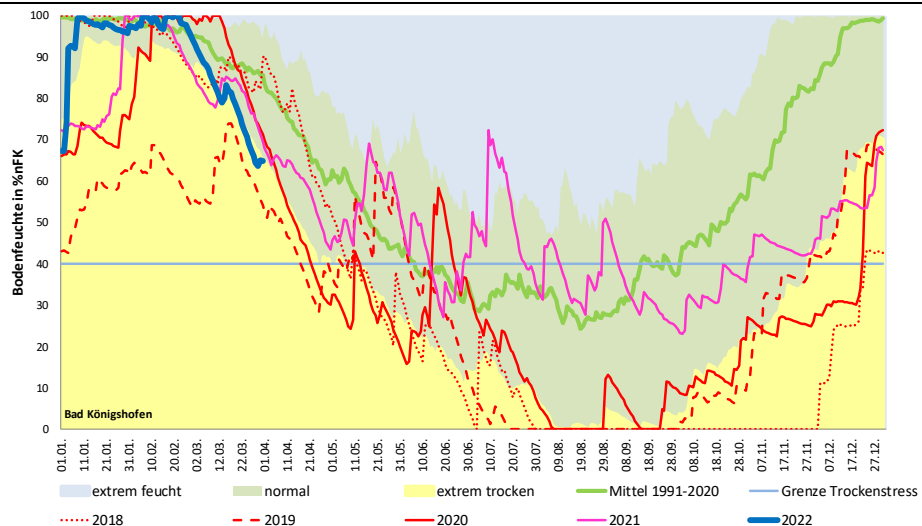


DWD-Station Veilsdorf (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 17 mm (29%*)	wärmster Tag: 28.Mrz (9,3°C)
Monatsmitteltemperatur: 3,8°C (-0,1°C*)	TempMax: 19,8°C
kältester Tag: 04.Mrz (-0,8°C)	TempMin: -7,5°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Hildburghausen** fiel nur 29% der im März üblichen Niederschlagsmenge und die Bodenfeuchte ist stark gesunken. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist zu Beginn der Vegetationszeit 2022 mit 67 %nFK **zu gering gefüllt**. Die Situation ist in dieser Region mit 2020 vergleichbar.

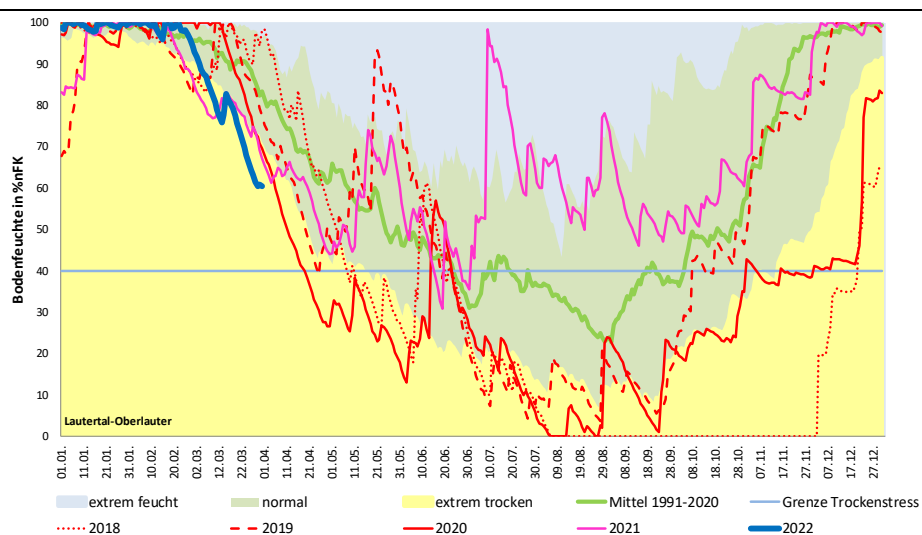


DWD-Station Bad Königshofen/Bayern (Modellrechng. für Eiche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 11 mm (30%*)	wärmster Tag: 28.Mrz (9,5°C)
Monatsmitteltemperatur: 3,3°C (-1,2°C*)	TempMax: 19,7°C
kältester Tag: 04.Mrz (-1,3°C)	TempMin: -8,9°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Grabfeld/Gleichberge** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) zu Beginn der Vegetationszeit mit 65 %nFK gerade so **normal gefüllt** und damit die Situation kritischer als in den beiden Vorjahren.

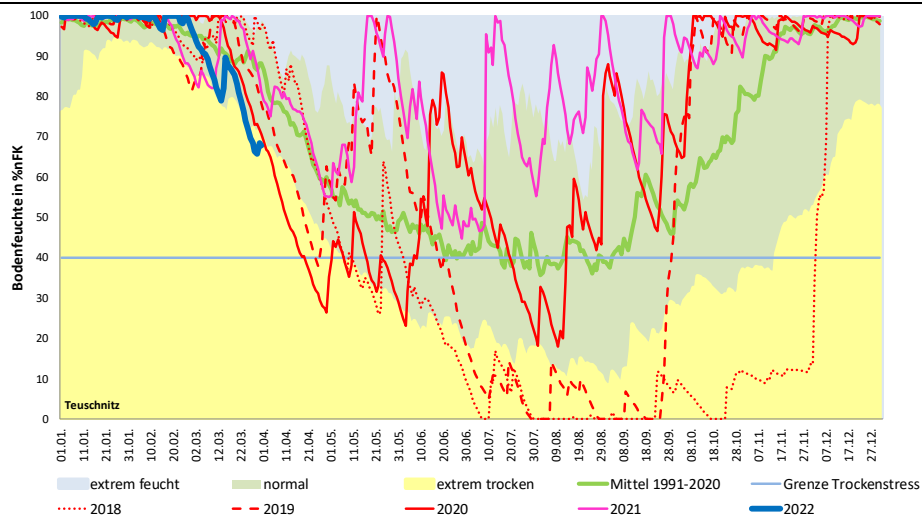


DWD-Station Lautertal-Oberlauter/Bayern (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 12 mm (24%*)	wärmster Tag: 28.Mrz (10,2°C)
Monatsmitteltemperatur: 4,6°C (0,0°C*)	TempMax: 19,1°C
kältester Tag: 04.Mrz (-0,4°C)	TempMin: -5,7°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Sonneberg** fiel nur 24% der im März üblichen Niederschlagsmenge und die Bodenfeuchte ist stark gesunken. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist zu Beginn der Vegetationszeit 2022 mit 61 %nFK **zu gering gefüllt** und damit die Situation kritischer als in den Vorjahren.



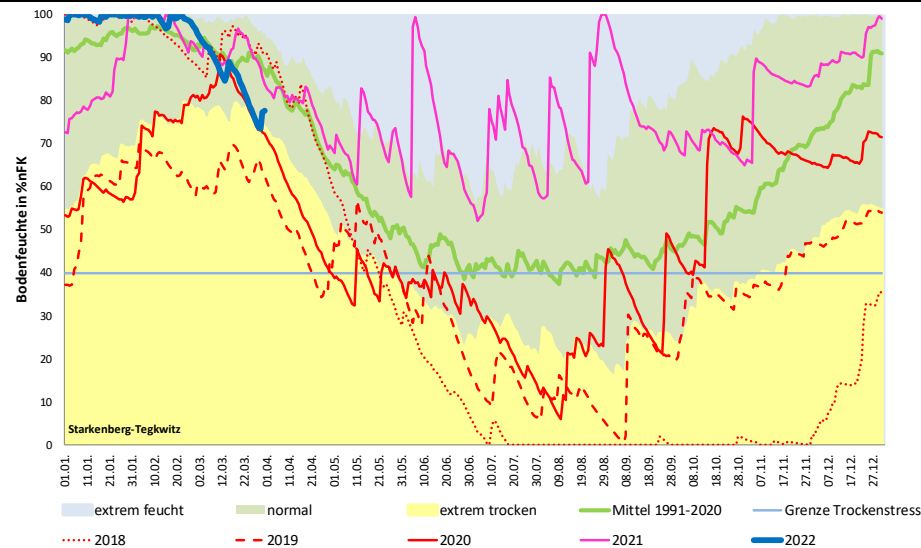
DWD-Station Teuschnitz/Bayern (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 17 mm (21%*)	wärmster Tag: 28.Mrz (10,4°C)
Monatsmitteltemperatur: 3,6°C (1,2°C*)	TempMax: 17,5°C
kältester Tag: 04.Mrz (-3,0°C)	TempMin: -5,8°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Wurzbach/Südwestrand Schiefergebirge fiel nur 21% der im März üblichen Niederschlagsmenge und die Bodenfeuchte ist stark gesunken. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist zu Beginn der Vegetationszeit 2022 mit 68 %nFK **zu gering gefüllt** und damit die Situation hier mit 2020 vergleichbar.

DWD-Stationen in Ost-Thüringen

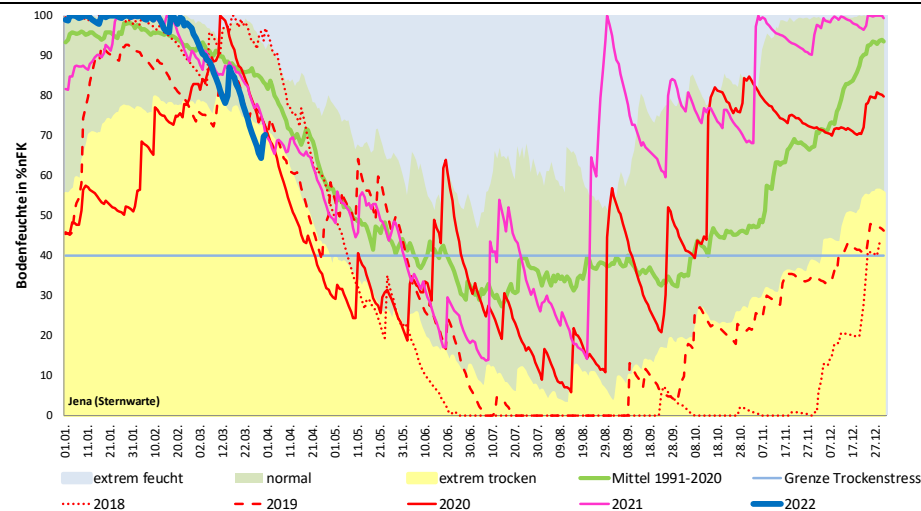


DWD-Station Starkenberg-Tegwitz (Modellrechnung für Eiche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 18 mm (43%*)	wärmster Tag: 28.Mrz (10,3°C)
Monatsmitteltemperatur: 4,0°C (-0,5°C*)	TempMax: 19,1°C
kältester Tag: 06.Mrz (-1,1°C)	TempMin: -7,2°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Altenburg** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelsraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 78 %nFK zu Beginn der Vegetationszeit 2022 **normal gefüllt** und die Situation damit zumindest entspannter als 2019 und 2020.

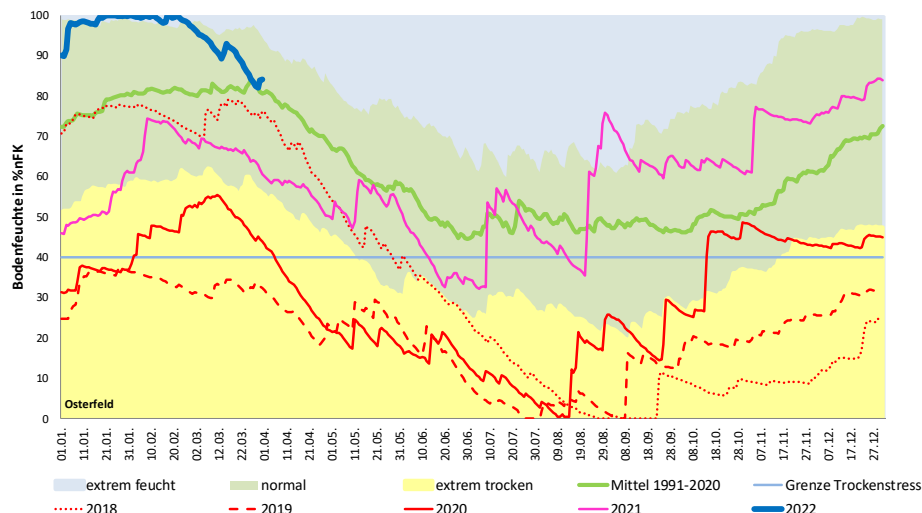


DWD-Station Jena (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 23 mm (54%*)	wärmster Tag: 27.Mrz (11,7°C)
Monatsmitteltemperatur: 5,2°C (-0,5°C*)	TempMax: 20,3°C
kältester Tag: 06.Mrz (-0,2°C)	TempMin: -5,3°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Jena** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelsraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 70 %nFK zu Beginn der Vegetationszeit 2022 etwas **zu gering gefüllt** und die Situation mit den Vorjahren vergleichbar.

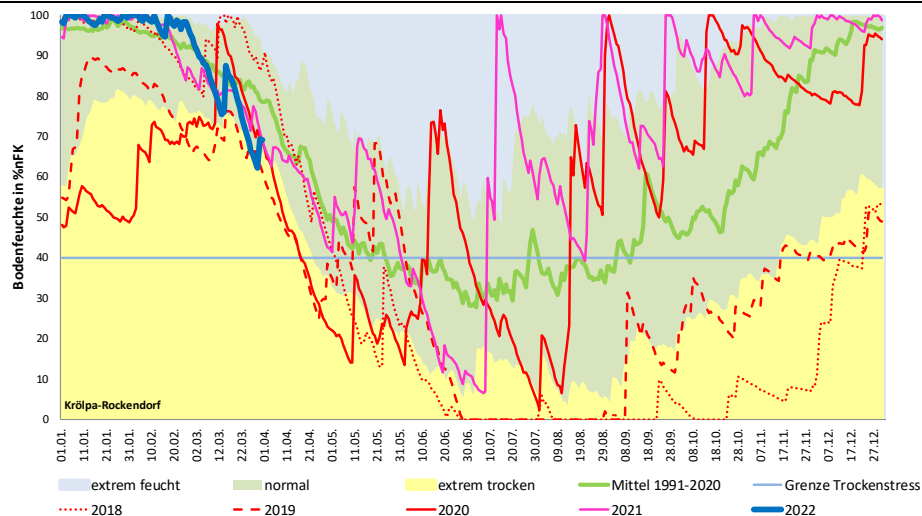


DWD-Station Osterfeld/Sachsen-Anhalt (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 20 mm (44%*)	wärmster Tag: 28.Mrz (10,8°C)
Monatsmitteltemperatur: 4,9°C (0,2°C*)	TempMax: 19,4°C
kältester Tag: 06.Mrz (-1,1°C)	TempMin: -4,6°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Eisenberg** fiel nur 44% der im März üblichen Niederschlagsmenge und die Bodenfeuchte ist stark gesunken. Viele Waldböden haben in dieser Region jedoch ein hohes Wasserspeichervermögen und profitieren daher lange Zeit von den Winterniederschlägen. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist zu Beginn der Vegetationszeit 2022 mit 84 % nFK **normal gefüllt** und die Situation deutlich entspannter als in den Vorjahren.

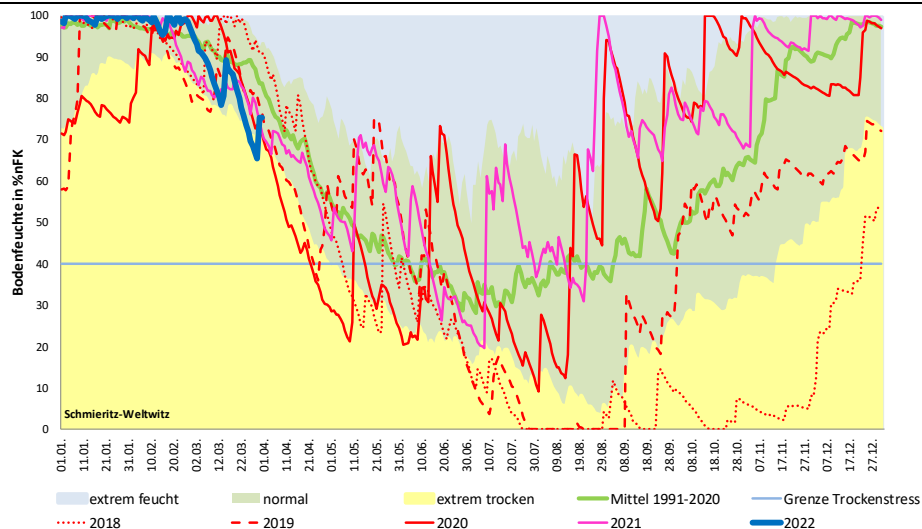


DWD-Station Krölpa-Rockendorf (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 23 mm (57%*)	wärmster Tag: 28.Mrz (10,5°C)
Monatsmitteltemperatur: 4,6°C (0,1°C*)	TempMax: 19,6°C
kältester Tag: 06.Mrz (-0,9°C)	TempMin: -5,9°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Pößneck** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) mit 69 %nFK zu Beginn der Vegetationszeit 2022 **normal gefüllt** und die Situation mit den Vorjahren vergleichbar.

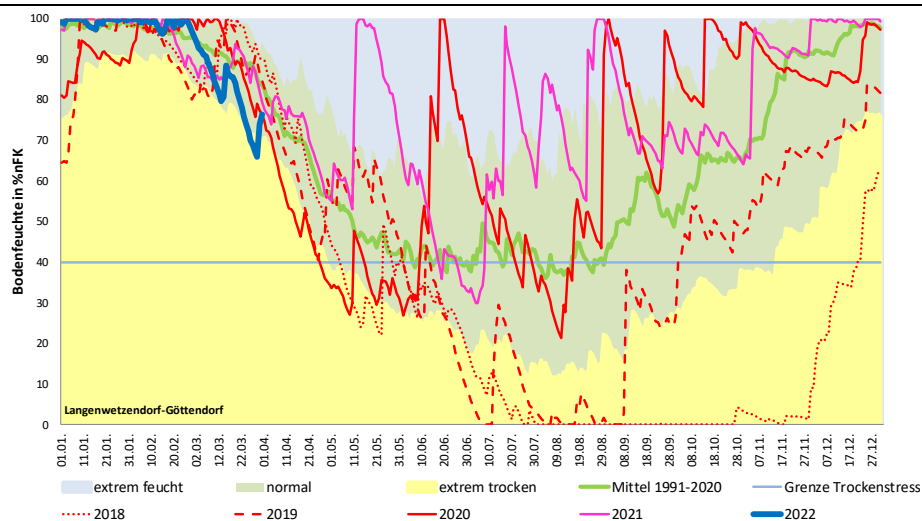


DWD-Station Schmierzitz-Weltwitz (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 26 mm (55%*)	wärmster Tag: 27.Mrz (9,9°C)
Monatsmitteltemperatur: 4,0°C (-0,2°C*)	TempMax: 19,0°C
kältester Tag: 06.Mrz (-1,8°C)	TempMin: -6,3°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Neustadt/Orla ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 75 %nFK zu Beginn der Vegetationszeit 2022 **normal gefüllt** und die Situation mit den Vorjahren vergleichbar.

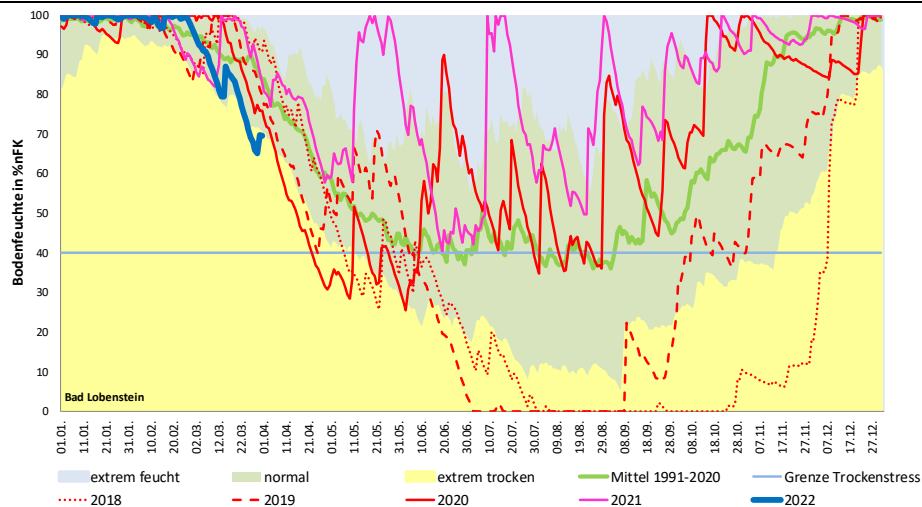


DWD-Station Langenwetzendorf-Göttendorf (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 28 mm (56%*)	wärmster Tag: 28.Mrz (9,5°C)
Monatsmitteltemperatur: 3,7°C (-0,1°C*)	TempMax: 19,2°C
kältester Tag: 06.Mrz (-2,3°C)	TempMin: -6,4°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Greiz ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 77 %nFK zu Beginn der Vegetationszeit 2022 **normal gefüllt** und die Situation mit den Vorjahren vergleichbar.

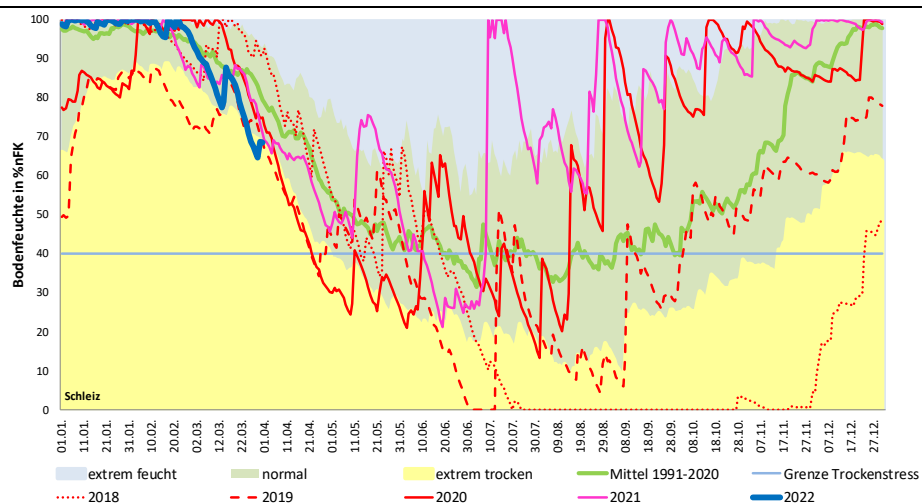


DWD-Station Bad Lobenstein (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 18 mm (28%*)	wärmster Tag: 27.Mrz (8,3°C)
Monatsmitteltemperatur: 2,6°C (-0,3°C*)	TempMax: 19,0°C
kältester Tag: 04.Mrz (-1,9°C)	TempMin: -7,8°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Bad Lobenstein** fiel im März nur 28% der üblichen Niederschlagsmenge. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 70 %nFK zu Beginn der Vegetationszeit 2022 gerade noch **normal gefüllt** und die Situation damit kritischer als in den Vorjahren.

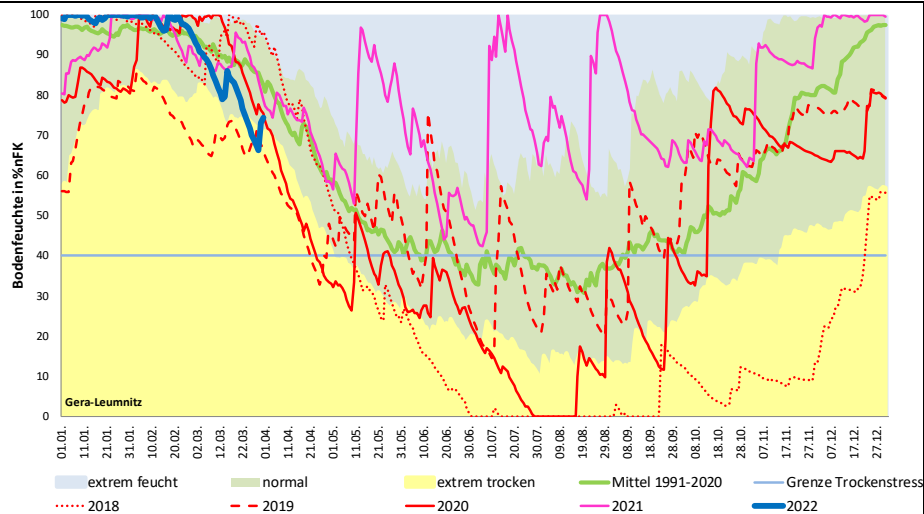


DWD-Station Schleiz (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 20 mm (41%*)	wärmster Tag: 28.Mrz (10,4°C)
Monatsmitteltemperatur: 3,8°C (0,5°C*)	TempMax: 17,5°C
kältester Tag: 06.Mrz (-2,5°C)	TempMin: -6,5°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Schleiz** fiel im März nur 41% der üblichen Niederschlagsmenge. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 69 %nFK zu Beginn der Vegetationszeit 2022 **zu gering gefüllt** und die Situation in etwa mit den Vorjahren vergleichbar.



DWD-Station Gera (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 22 mm (57%*)	wärmster Tag: 28.Mrz (10,7°C)
Monatsmitteltemperatur: 4,3°C (0,0°C*)	TempMax: 18,6°C
kältester Tag: 06.Mrz (-1,7°C)	TempMin: -5,4°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Gera** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) mit 74 %nFK zu Beginn der Vegetationszeit **normal gefüllt** und die Situation in etwa mit 2019 und 2020 vergleichbar.